

SHARP®

MODELL: MX-M363U
MX-M453U
MX-M503U

DIGITAL-MULTIFUNKTIONSSYSTEM

Sicherheitshandbuch

Lesen Sie vor dem Installieren des Produkts unbedingt die Abschnitte "VORSICHT" und "INSTALLATIONSANFORDERUNGEN".

VORSICHT

INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

VERBRAUCHSMATERIALIEN

TECHNISCHE DATEN

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS

Bewahren Sie dieses Handbuch als Referenz auf.

Das "Softwareeinrichtungshandbuch" finden Sie auf der Rückseite.

Diese Handbücher sind kombiniert für den Umweltschutz.

Vorsicht!

Zur kompletten Trennung vom Stromnetz, ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose.
Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Zur Aufrechterhaltung der Konformität mit den EMC-Richtlinien muss das Gerät mit geschirmten Schnittstellenskabeln verwendet werden.

EMC (dieses Gerät und die Peripheriegeräte)**Achtung:**

Dies ist ein Klasse-A-Gerät. Bei der Verwendung in Haushalten kann es Funkstörungen verursachen, so dass der Betreiber geeignete Maßnahmen ergreifen muss.

Die in diesem Gerät enthaltene Software umfasst Module, die von der Independent JPEG Group entwickelt wurden.

Dieses Produkt enthält die Adobe® Flash® Technologie von Adobe Systems Incorporated.
Copyright© 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Für Anwender der Faxfunktion

FAX-Schnittstellenkabel und Telefonkabel:

Dieses Sonderzubehör muss mit dem Gerät verwendet werden.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender URL-Adresse eingesehen werden.
<http://www.sharp.de/doc/MX-FXX2.pdf>

Inhalt

VORSICHT.....	3	Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung . . .	16
Informationen zum Laser	5	Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher) ..	17
INSTALLATIONSANFORDERUNGEN	6	Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher (Großer Hefter))	17
VERSORGUNGSMATERIALIEN	7	Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung)	18
Zubehörlagerung.	7	Technische Daten für den Drucker.	18
Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial.	7	Technische Daten für den Netzwerk-Scanner / Internet-Fax	19
TECHNISCHE DATEN.	8	Technische Daten für das Faxmodul	20
Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten . . .	8	INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	21
Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren	10	A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten)	21
Betriebsbedingungen	10	B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer... ..	21
Schallemission (Messung gemäß ISO7779).	11	FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS.....	24
Technische Daten für den automatischen Originaleinzug . . .	11	Werksseitig gewählte Standardpasswörter	24
Technische Daten für die Ausgabereinheit (Rechtes Ausgabefach)	12	Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion)	24
Technische Daten für Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette	12	Für Anwender der Faxfunktion.	24
Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette	13	Anerkennung der Warenzeichen	25
Technische Daten für das Großraummagazin	13		
Technische Daten für den Finisher.	14		
Technische Daten für den Finisher (Großer Hefter)	15		

Hinweis:

- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrekten Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.



Mit dem ENERGY STAR® ausgezeichnete Produkte zeichnen sich durch ein besonders energiesparendes Design aus und schützen die Umwelt.

Die Produkte, die die ENERGY STAR® Richtlinien einhalten, tragen das o.g. Logo.
Produkte ohne dieses Logo halten die ENERGY STAR® Richtlinien unter Umständen nicht ein.

Garantie


Die SHARP Corporation übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt des vorliegenden Dokuments. Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind ohne Vorankündigung vorbehalten. SHARP übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aller Art, die aus dem Gebrauch der vorliegenden Bedienungsanleitung resultieren.

© Copyright SHARP Corporation 2009. Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die SHARP Corporation weder im Ganzen noch teilweise reproduziert werden.



VORSICHT



Um den sicheren Gebrauch des Gerätes zu garantieren, werden in diesem Handbuch verschiedene Sicherheitssymbole verwendet. Die Sicherheitssymbole entsprechen den unten aufgeführten Konventionen. Stellen Sie sicher, die Bedeutung der Symbole verstanden zu haben, bevor Sie das Handbuch lesen.

 **ACHTUNG** Es besteht Todesgefahr oder Gefahr ernster Verletzungen.

 **VORSICHT** Es besteht Gefahr von Körperverletzung oder Sachschäden.

Bedeutung der Symbole

 Das Symbol  gibt an, dass Vorsicht geboten ist. Der relevante Sachpunkt, für den Vorsicht geboten ist, wird im Symbol angegeben (das Symbol links bedeutet "Vorsicht: hohe Temperaturen").

 Das Symbol  bedeutet, dass ein Vorgang bzw. eine Maßnahme verboten ist. Der Vorgang oder die Maßnahme, die verboten ist, wird im oder neben dem Symbol angegeben (das Symbol links gibt an, dass ein "Ausbau verboten" ist).

 Das Symbol  bedeutet, dass ein Vorgang bzw. eine Maßnahme obligatorisch ist.

WARNUNG

Schließen Sie das Netzkabel nur an Steckdosen an, die den angegebenen Anforderungen für Spannung und Stromleistung entsprechen. Stellen Sie zudem sicher, dass die Steckdosen sach- und fachgerecht geerdet sind. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter, um andere Geräte an dieselbe Steckdose anzuschließen, an der auch das Gerät angeschlossen ist. Bei einem nicht sachgerechten Netzteil besteht Brandgefahr bzw. Gefahr von elektrischen Schlägen.

*Die Anforderungen für die Stromversorgung sind auf dem Typenschild aufgeführt, das sich in der linken Ecke auf der linken Seite des Geräts befindet.



Stellen Sie keine Wasser- oder andere Flüssigkeitsbehälter bzw. Gegenstände aus Metall, die in das Gerät fallen können, auf das Gerät.

Sollten Flüssigkeiten in das Gerät fließen oder Gegenstände hineinfallen, besteht Brandgefahr bzw. können elektrische Schläge verursacht werden.



Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigungen und nehmen Sie keine Änderungen an dem Kabel vor.

Wenn Sie auf dem Netzkabel schwere Gegenstände absetzen, am Netzkabel ziehen oder das Netzkabel knicken, wird das Kabel beschädigt, wodurch Brandgefahr oder elektrische Schläge verursacht werden können.



Nehmen Sie nicht das Gerätegehäuse ab.

Teile unter Hochspannung im Innenraum des Geräts können einen elektrischen Schlag verursachen.



Nehmen Sie an diesem Gerät keine Änderungen vor.

Veränderungen können zu Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts führen.



Sollten Sie Rauchbildungen, fremde Gerüche oder andere Anomalitäten bemerken, dürfen Sie das Gerät nicht benutzen.

Unter solchen Bedingungen besteht Brandgefahr oder können elektrische Schläge verursacht werden.

Schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächsten SHARP-Kundendienst.



Schalten Sie bei Gewitter den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um elektrische Schläge oder Brandgefahr zu verhindern.



Sollten Metallteile in das Gerät fallen oder Wasser einfließen, schalten Sie die Stromversorgung ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächsten SHARP-Kundendienst. Wird das Gerät unter solchen Bedingungen benutzt, besteht Brandgefahr oder können elektrische Schläge verursacht werden.



Stecken Sie den Netzstecker nie mit feuchten/nassen Händen an oder heraus.

Sie können einen elektrischen Schlag erleiden.



Benutzen Sie kein brennbares Spray zum Reinigen des Geräts.

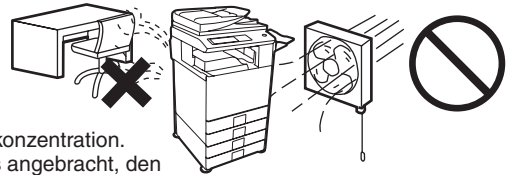
Wenn Gas vom Spray mit heißen elektrischen Komponenten oder mit der Fixiereinheit innerhalb des Geräts in Kontakt kommt, könnte es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.



VORSICHT

Installieren Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Platz. Installieren Sie das Gerät so, dass die Abluft nicht direkt in Kontakt mit Menschen gerät.

Eine kleine Menge Ozon entsteht beim Druckvorgang. Das Emissionsniveau ist zu gering, um eine Gefährdung der Gesundheit darzustellen.
Der derzeitige empfohlene Grenzwert für Ozon bei einer Langzeitexposition liegt bei 0.1 ppm (0.2 mg/m³), er wird berechnet basierend auf einer 8-stündigen Durchschnittskonzentration.
Da jedoch die kleine ausgestoßene Menge einen störenden Geruch haben kann, ist es angebracht, den Kopierer in einen gut belüfteten Raum zu stellen.



Installieren Sie das Gerät nicht auf einer unstabilen oder schiefen Fläche. Installieren Sie das Gerät auf einer Fläche, die das Gerätegewicht tragen kann.

Die Maschine kann fallen oder kippen, so dass Verletzungsgefahr besteht. Sollten Peripheriegeräte installiert werden, installieren Sie sie nicht auf einer unebenen, schiefen oder sonstigen unstabilen Fläche. Das oder die Geräte könnten abgleiten, fallen oder kippen. Installieren Sie das Produkt auf einer flachen, stabilen Fläche, die das Gerätegewicht tragen kann. (Gewicht nach Installation der Peripheriegeräte: ca. 200 kg (441 lbs.))

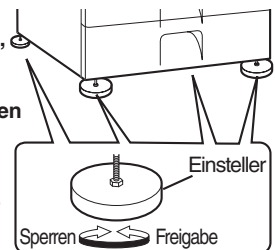


Bei der Aufstellung des Geräts müssen die Einsteller (4) bis zum Boden abgesenkt werden, um das Gerät zu sichern (so dass es sich nicht bewegt).

Drehen Sie die Einsteller in die Verriegelungsrichtung, bis sie sicher auf dem Boden stehen.

Sollte es erforderlich sein, den Gerätestandort zu verändern, - etwa, weil Sie Ihre Büroanordnung verändern-, so heben Sie die Einsteller vom Boden ab und schalten Sie die Stromzufuhr ab, bevor Sie das Gerät bewegen.

(Wenn das Gerät an seinem neuen Standort steht, senken Sie die Einsteller wieder ab, um das Gerät erneut zu sichern.)



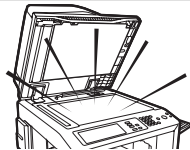
Wenn Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen, ziehen Sie nicht direkt am Kabel.

Wenn Sie am Kabel ziehen, kann das Kabel beschädigt werden und der Kabeldraht freiliegen oder brechen, so dass Brandgefahr oder Gefahr von elektrischen Schlägen besteht.

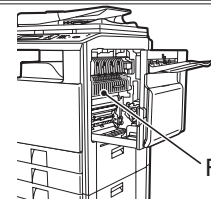


Schauen Sie nicht direkt in die Lichtquelle.

Dies könnte Ihren Augen schaden.



Die Fixiereinheit ist warm. Berühren Sie nicht die Fixiereinheit, wenn Sie einen Papierstau entfernen. Sie können sich verbrennen.



Fixiereinheit

Versperren Sie nicht die Belüftungsschlitze des Geräts. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Platz, an dem die Belüftungsschlitze versperrt werden.

Verspernte Belüftungsschlitze führen zu einer Wärmebildung, wodurch Brandgefahr entstehen kann.



Werfen Sie keine Toner, Tonerbehälter (Tonerpatrone) oder Behälter für Abfall-Toner ins Feuer.

Der Toner könnte platzen und Verbrennungen verursachen.



Installieren Sie das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung.

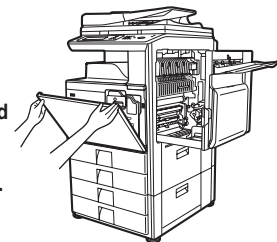
Es besteht Brandgefahr bzw. Gefahr von elektrischen Schlägen.



Bewahren Sie Toner, Tonerbehälter (Tonerpatronen) und Behälter für Abfall-Toner außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Beim Laden von Papier, Entfernen von Papierstaus, Wartungsarbeiten, Schließen der vorderen und seitlichen Abdeckungen und Einsetzen bzw. Entfernen der Fächer besteht Gefahr, sich die Finger zu klemmen.



Sollte das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb genommen werden, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen aus der Netzsteckdose.



Schalten Sie den Hauptschalter ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie das Gerät bewegen.

Das Kabel kann beschädigt werden, so dass Brandgefahr oder Gefahr von elektrischen Schlägen besteht.



Zum Gerät gehört eine Dokumentensicherungsfunktion, die das Dokumentenabbild auf einer internen Festplatte speichert. Bei Bedarf können gespeicherte Dokumente somit aufgerufen, ausgedruckt oder übertragen werden. Wenn es zu einem Festplattenschaden kommt, können die gespeicherten Dokumentendaten nicht mehr abgerufen werden. Um dem Verlust wichtiger Dokumente im eher unwahrscheinlichen Fall eines Festplattenschadens vorzubeugen, heben Sie die Originale wichtiger Dokumente auf oder speichern Sie die Daten an anderer Stelle.
Die Sharp Corporation übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die sich aus dem Verlust gespeicherter Dokumentendaten ergeben. Gesetzliche Gewährleistungspflichten bleiben davon unberührt.

Informationen zum Laser

Wellenlänge	790 nm \pm 10 nm
Pulsdauer (Nordamerika und Europa)	MX-M363U: 6,1 μ s \pm 8,3 ns / 7 mm MX-M453U/MX-M503U: 4,8 μ s \pm 6,4 ns / 7 mm
Ausgangsleistung	Max 0,6 mW (LD1+LD2)

Achtung

Führen Sie keine Überprüfungen oder Einstellungen oder Maßnahmen durch, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, da Sie sich andernfalls gefährlichen Strahlungen aussetzen könnten.

Dieses digitale Gerät ist ein LASERPRODUKT der KLASSE 1 nach (IEC 60825-1 Edition 1.2-2001)

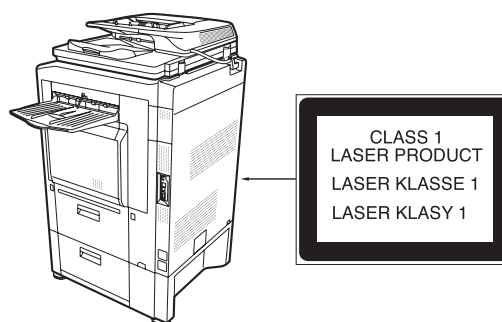
Für Europa:

CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASERAPPARAT



"ENTSORGEN VON BATTERIEN"

DIESES GERÄT ENTHÄLT EINE LITHIUMBATTERIE ZUR SPEICHERSICHERUNG, DIE ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WERDEN MUSS. FALLS SIE FRAGEN ZUR ENTSORGUNG DIESER BATTERIE HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN SHARP-HÄNDLER ODER AUTORISIERTEN KUNDENDIENST VOR ORT.

Jede Anleitung bezieht auch die mit diesen Produkten verwendeten optionalen Einheiten ein.

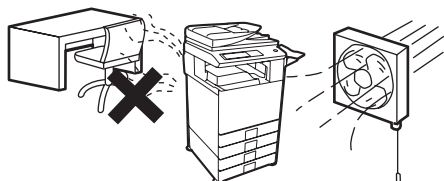
INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

Die Geräteleistung kann von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz beeinträchtigt werden. Installieren Sie das System nicht an folgenden Plätzen:

VORSICHT:

Das Gerät darf nicht an einem schlecht belüfteten Ort aufgestellt werden.

Beim Drucken entsteht eine geringe Menge Ozon im Gerät. Die erzeugte Menge Ozon ist unschädlich, bei größeren Kopieraufträgen kann jedoch ein unangenehmer Geruch auftreten. Aus diesem Grund sollte das Gerät in einem gut belüfteten Raum mit Ventilator oder Fenstern aufgestellt werden. (Durch den Geruch können Kopfschmerzen verursacht werden.)



* Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass sich keine Personen direkt im Luftaustritt befinden. Bei der Aufstellung in der Nähe eines Fensters darf das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.

Bereiche, die extrem warm, kalt, feucht oder trocken sind (in der Nähe von Heizgeräten, Raumbefeuchtern, Klimaanlage usw.)



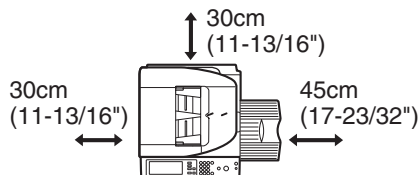
Das Papier wird feucht und innerhalb des Geräts kann sich Kondenswasser ansammeln, wodurch Fehler bei der Zuführung verursacht und Ausgaben verschmutzt werden können.

☞ Betriebsbedingungen (Seite 10)

Sollte in dem Bereich ein Ultraschallbefeuchter installiert sein, verwenden Sie Reinwasser im Befeuchter. Sollte Trinkwasser verwendet werden, können Mineralien und andere Unreinheiten abgegeben werden, so dass sich im Gerät Unreinheiten ansammeln und die Ausdrucke verschmutzt werden können.

In der Nähe einer Wand

Lassen Sie um das Gerät ausreichend Platz, damit das Gerät gut belüftet und problemlos gewartet werden kann. (Das Gerät sollte sich nicht in einem näheren Abstand zur Wand aufgestellt werden als unten angegeben ist. Die angegebenen Abstände gelten für den Fall, dass kein Finisher mit Sattelheftung und kein Großbraumagazin installiert sind.)

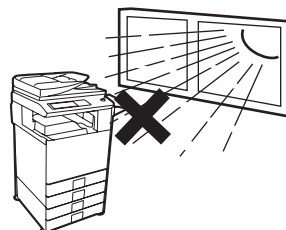


Staubige Umgebungen



Wenn in das Gerät Staub eindringt, können die Ausgaben verschmutzt werden und beim Gerät Störungen auftreten.

Bereiche, die dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind



Kunststoffteile können verformt und Ausgaben verschmutzt werden.

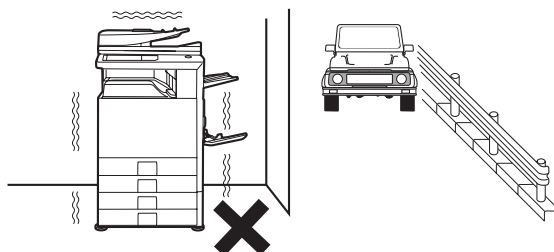
Bereiche mit Ammoniakgas



Wenn das Gerät in der Nähe einer Diazo-Kopiermaschine installiert werden, können die Ausgaben verschmutzt werden.

Bereiche, die Erschütterungen ausgesetzt sind

Erschütterungen können Störungen verursachen.



Das Gerät verfügt über eine interne Festplatte. Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Erschütterungen aus. Bewegen Sie das Gerät insbesondere nicht, wenn es eingeschaltet ist.

- Das Gerät sollte für einen einfachen Anschluss in der Nähe einer Steckdose installiert werden.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, die nicht für andere elektrische Geräte verwendet wird. Wenn ein Beleuchtungskörper an die gleiche Steckdose angeschlossen wird, kann dessen Licht beim Betrieb des Kopierers flackern.

VERSORGUNGSMATERIALIEN

Standardzubehör für dieses Gerät kann vom Benutzer ausgewechselt werden, dazu gehören Papier, Tonerpatronen und Hefterpatronen für den Finisher.

Verwenden Sie für die Tonerkassetten, die Finisher-Heftklammerkassetten, die Heftklammerkassetten für den Finisher mit Sattelheftung und die Transparentfolie nur von SHARP spezifizierte Produkte.

SHARP



Für beste Kopiererergebnisse, verwenden Sie nur echte SHARP-Produkte, die darauf ausgelegt sind, die Lebensdauer und Leistung von Sharpgeräten zu erhöhen. Schauen Sie nach dem Echtheitslabel auf der Toner-Verpackung.

GENUINE SUPPLIES

Zubehörlagerung

Richtige Lagerung

1. Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien an einem Platz auf, der:
 - sauber und trocken ist,
 - eine gleichmäßige Temperatur hat,
 - nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt.
2. Lagern Sie das Papier flach in seiner Verpackung.
3. Hochkant gelagertes Papier oder Papier, das außerhalb seiner Verpackung gelagert wird, kann wellig oder feucht werden, was zu Papierstaus führen kann.

Lagern von Tonerkassetten

Lagern Sie eine neue Tonerpatrone horizontal mit der Oberseite nach oben. Lagern Sie eine Tonerpatrone nicht hochkant. Wird die Tonerpatrone hochkant gelagert, verteilt sich ggfs. die Tonerflüssigkeit auch nach starkem Schütteln nicht gut und bleibt in der Patrone hängen.

Heftklammernpatrone

Für den Finisher und den Finisher mit Sattelheftung ist folgende Heftklammernpatrone erforderlich:

MX-SCX1 (für den Finisher und den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 5000 pro Kassette x 3 Kassetten

AR-SC2 (nur Finisher (Großer Hefter))

Ca. 5000 pro Kassette x 3 Kassetten

AR-SC3 (nur für den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 2000 pro Kassette x 3 Kassetten

Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Die Lieferung von zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteilen ist für mindestens 7 Jahre nach Einstellung der Produktion garantiert. Ersatzteile sind diejenigen Teile des Geräts, die beim normalen Gebrauch des Geräts verschlissen werden können, wohingegen diejenigen Teile, deren Standzeit normalerweise die Produktlebensdauer überschreitet, nicht als Ersatzteile erachtet werden. Verbrauchsmaterialien sind ebenfalls für 7 Jahre ab Produktionseinstellung erhältlich.

TECHNISCHE DATEN

Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten

Name	Digitales Multifunktionssystem MX-M363U/MX-M453U/MX-M503U	
Typ	Desktop	
Bildtrommel-Typ	OPC-Typ	
Druckverfahren	Elektrophotografisches System (Laser)	
Entwicklersystem	Trockene Zweikomponenten-Entwicklung mit magnetischer Abschirmung	
Fixiersystem	Heizwalzen	
Scanauflösung	Vorlagenglas	600 x 300 dpi (Herstellerstandards), 600 x 400 dpi, 600 x 600 dpi
	Automatischer Originaleinzug	600 x 400 dpi (Herstellerstandards), 600 x 600 dpi
Druckauflösung	600 x 600 dpi	
Scanabstufung	256 Stufen	
Druckabstufung	Mit 256 Stufen gleichwertig	
Originalgrößen / -formate	Max. A3 (11" x 17") / Blätter, gebundene Dokumente	
Kopierformate	Maximal: A3W (12" x 18") Minimal: A5R (5-1/4" x 5-3/4")	
Druckbereiche	Vorderkante / Hinterkante: gesamt 8 mm (21/64") oder weniger, Seitenränder: gesamt 4 mm ± 2 mm (11/64" ± 3/32") oder weniger	
Aufwärmzeit	20 Sekunden oder weniger (dieser Wert hängt von den Umgebungsbedingungen ab.)	
Erstkopiezeit*	MX-M363U: 4,6 Sekunden oder weniger MX-M453U/MX-M503U: 3,9 Sekunden oder weniger (Portraiteinzug von A4-Blättern (8-1/2" x 11"). Dies kann sich je nach Zustand des Geräts unterscheiden.)	
Kopierverhältnisse	Variabel: 25 % bis 400 % in Schritten von 1 %, insg. 376 Schritte (25 % bis 200 % bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs) Feste Voreinstellungen: 25 %, 50 %, 70 %, 81 %, 86 %, 100 %, 115 %, 122 %, 141 %, 200 % und 400 % für AB-Formate; 25 %, 50 %, 64 %, 77 %, 100 %, 121 %, 129 %, 200 % und 400 % für Zollabmessungen. Es können jeweils zwei Verkleinerungs- und Vergrößerungsverhältnisse gespeichert werden.	
Fortlaufendes Kopieren	999 Kopien	
Automatischer Originaleinzug	Siehe "Technische Daten für den automatischen Originaleinzug".	
Kassette 1 / Kassette 2	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papiergewicht: Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papierkapazität: Normalpapier (80 g/m ² (21 lbs.)) 500 Blatt, dickes Papier 200 Blatt Papiersorten: Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und schweres Papier	

* Die Ausgabezeit für die erste Kopie wird wie folgt gemessen: Das Original liegt kopierbereit auf dem Vorlagenglas, die Fixiereinheit hat bereits die Betriebstemperatur und der Spiegelmotor die Betriebsgeschwindigkeit im Schwarzweiß-Modus. Die tatsächliche Zeit kann abhängig von den Umweltbedingungen schwanken.

Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten (Fortsetzung)

Manueller Einzug	Papierformate: A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR (Mit automatischer Formaterkennung. Es kann Papier bis zur Größe 297 mm x 432 mm (11-5/8" x 17") eingelegt werden.)
	Papiergewicht: Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)), Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² bis 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))
	Papierkapazität: Papierkapazität: 100 Blatt Standardpapier
	Papiersorten: Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier, schweres Papier, dünnes Papier, Transparentfolien, Etiketten, Registerpapier, Umschläge (Monarch, Com-10, DL, C5)
Duplexmodul	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papiergewicht: Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papiersorten: Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und dickes Papier
Ausgabefach (mittlere Kassette)*1	Ausgabefach: Bedruckte Seite nach unten (Papier im Format A3W und 12" x 18" kann im rechten Fach, im Finisher oder im Finisher mit Sattelheftung ausgegeben werden) Ausgabekapazität: 400 Blatt (bei Verwendung von von SHARP empfohlenem Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11") (Die maximale Blattzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.) Sensor für volles Ausgabefach: Ja
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: Typ A-Verbinder unterstützt USB 2.0 (Hi-Speed)*2 Kompatibilität Anforderungen von USB-Speicher Speicherkapazität: max. 32GB Disk Format :Nur FAT32 Typ B-Verbinder unterstützt USB 2.0 (Hi-Speed)
Stromversorgung	Ortsnetzspannung $\pm 10\%$ (Die Energieversorgungsanforderungen finden Sie auf der Namenskennzeichnung in der unteren Ecke der linken Maschinenseite.)
Stromverbrauch	1,84 kW (220-240 V) / 1,44 kW (100-127 V)
Abmessungen	645 mm (B) x 670 mm (T) x 935 mm (H) (25-25/64" (B) x 26-3/8" (T) x 36-51/64" (H))
Gewicht	Ca. 95 kg (209,4 lbs.)
Gesamtabmessungen	986 mm (B) x 670 mm (T) (38-53/64" (W) x 26-3/8" (T))(bei ausgefahrenem manuellen Einzug)

*1 Das Ausgabefach (mittleres Fach) kann nicht verwendet werden, wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

*2 Im vorderen und rechten Bereich des Geräts auf der Rückseite sind Anschlüsse des Typs A vorhanden (zwei Anschlüsse); die Anschlüsse können jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden. Es kann jeweils nur ein Anschluss verwendet werden. Wenn der verwendete Anschluss ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an Ihren Service-Techniker.

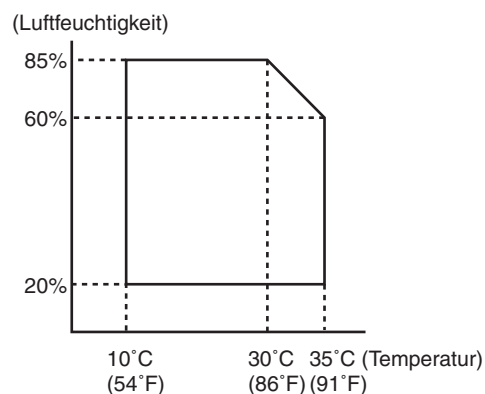
Bei Erhalt des Stroms von einem Anschluss des Typs A sollte der Gesamtstromverbrauch des angeschlossenen Geräts 500 mA nicht überschreiten.

Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren*

Modell	MX-M363U	MX-M453U	MX-M503U
Abbildungsverhältnis	100% / Verkleinert / Vergrößert		
A3, 11" x 17", 8K	17 Seiten/Min.	20 Seiten/Min.	22 Seiten/Min.
B4, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13"	20 Seiten/Min.	23 Seiten/Min.	25 Seiten/Min.
A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K	36 Seiten/Min.	45 Seiten/Min.	50 Seiten/Min.
A4R, B5R, 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 16KR	25 Seiten/Min.	30 Seiten/Min.	30 Seiten/Min.

* Kopiergeschwindigkeit während der Ausgabe der zweiten Kopie und der nachfolgenden Kopieren beim Ausführen eines fortlaufenden einseitigen Kopiervorgangs derselben Seite (ausschließlich Versatzausgabe) bei Verwendung eines normalen einseitigen Papiers aus einem anderen Fach als dem manuellen Einzug.

Betriebsbedingungen



Schallemission (Messung gemäß ISO7779)

		MX-M363U	MX-M453U	MX-M503U
Schallpegel L _{WA}				
Druckmodus (fortlaufendes Drucken)		6,6 B	6,7 B	6,8 B
Standby-Modus		4,6 B	4,6 B	4,6 B
Schalldruckpegel L _{pA} (tatsächlicher Messwert)				
Druckmodus	Positionen für unbeteiligte Dritte	52 dB (A)	53 dB (A)	54 dB (A)
	Positionen für Bediener	52 dB (A)	53 dB (A)	53 dB (A)
Standby-Modus	Positionen für unbeteiligte Dritte	32 dB (A)	32 dB (A)	32 dB (A)
	Positionen für Bediener	34 dB (A)	32 dB (A)	31 dB (A)

Technische Daten für den automatischen Originaleinzug

Originalformate	A3 bis A5, 11" x 17" bis 5-1/2" x 8-1/2", langes Papier (max. Breite 297 mm (11-5/8") x max. Länge 1000 mm* ¹ (39-23/64"))
Originalgewicht	Einseitig 35 g/m ² bis 128 g/m ² (9 lbs. bis 32 lbs.)* ² Beidseitig 50 g/m ² bis 105 g/m ² (13 lbs. bis 28 lbs.)
Kapazität	100 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.)) Maximale Stapelhöhe 13 mm (1/2")

*¹ Das Scannen im Modus Mono 2 einer Seite ist nur in den Sendemodi für Faxen und Scannen möglich. Wenn jedoch die Auflösung im Internetfaxmodus 600 x 600 dpi lautet, beträgt die maximale Länge 800 mm (31-31/64"). Wenn die Auflösung im Scanmodus 400 x 400 dpi oder 600 x 600 dpi beträgt, kann kein langes Original gescannt werden.

*² Bei Papiergewichten von 35 g/m² (9 lbs.) bis 49 g/m² (13 lbs.) langsamen Scanmodus verwenden.

Technische Daten für die Ausgabeeinheit (Rechtes Ausgabefach)

Modell	MX-TRX2
Ausgabeart	Bedruckte Seite nach unten
Ausgabekapazität*	100 Blatt (bei Verwendung von von SHARP empfohlenem Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11")
Abmessungen	Bei eingezogenem Fach: 314 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (12-23/64" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H)) Bei ausgefahrenem Fach: 444 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (17-31/64" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H))
Gewicht	Ca. 0,93 kg (2 lbs.)

* Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers. Umschläge und Registerpapier können nicht ausgegeben werden.

Technische Daten für Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette

Modell	MX-DEX8
Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
Papiergewicht	Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
Papierkapazität	500 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.)) x 1 Fach
Papiersorten	Papiersorten Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier.
Automatische Erkennung des Papierformats	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
Stromversorgung	Über das Gerät
Abmessungen	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
Gewicht	Ca. 20 kg (44,1 lbs.)

Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette

Modell	MX-DEX9
Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
Papiergewicht	Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
Papierkapazität	500 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.)) x 2 Fach
Papiersorten	Papiersorten Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier
Automatische Erkennung des Papierformats	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
Stromversorgung	Über das Gerät
Abmessungen	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
Gewicht	Ca. 23,5 kg (51,9 lbs.)

Technische Daten für das Großraummagazin*

Modell	MX-LCX1
Papierformate	A4, 8-1/2" x 11" (Das Papierformat muss von einem Servicetechniker geändert werden)
Papiergewicht	Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.))
Papierkapazität	3500 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.))
Papiersorten	Papiersorten Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier.
Stromversorgung	Über das Gerät
Abmessungen	370 mm (B) x 550 mm (T) x 520 mm (H) (14-9/16" (B) x 21-21/32" (T) x 20-15/32" (H))
Gewicht	Ca. 29 kg (63,9 lbs.)

* Für den Anschluss eines Fachs für große Volumen muss am Gerät ein(e) Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder ein(e) Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette angebracht werden.

Technische Daten für den Finisher

Modell	MX-FNX9	
Papierformate	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
Papiergewicht	Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² to 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))	
Modi	Ohne Heftung, Heftung	
Zulässige Papierformate für Offset	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K	
Offset-Abstand	30 mm (1-3/16")	
Fachkapazität*1	Ohne Heftung:*2 500 Blatt*3 (A4, A4R, B5, B5R, A5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K, 16KR) 250 Blatt*4 (A3W, A3, B4, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)	Heftung*5: 30 Sätze oder 500 Blatt*3 (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Sätze oder 250 Blatt*4 (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
Stromversorgung	Über das Gerät	
Abmessungen	640 mm (B) x 595 mm (T) x 205 mm (H) (25-3/16" (B) x 23-27/64" (T) x 8-5/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
Gewicht	Ca. 13 kg (28,7 lbs.)	
Hefterbereich		
Zulässige Papierformate für die Heftung	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
Maximale Blattanzahl für die Heftung*5	50 Blatt (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (30 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	

*1 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

*2 Es können bis zu 10 Umschläge ausgegeben werden.

*3 Die Blatthöhe darf 71 mm (2-51/64") nicht überschreiten.

*4 Die Blatthöhe darf 35,5 mm (1-13/32") nicht überschreiten.

*5 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papiergewicht von 90 g/m² (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. Bond bis 110 lbs. Index) ausgegangen.

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für den Finisher (Großer Hefter)*1

Modell		MX-FN11	
Papierformate		A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
Papiergewicht		Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² to 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))	
Modi		Ohne Heftung, Heftung	
Zulässige Papierformate für Offset		A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K	
Offset-Abstand		30 mm (1-3/16")	
Fachkapazität*2	Oberes Fach	Ohne Heftung*3: 1550 Blatt (A4, B5, A5R, 8-1/2" x 11", 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K) 650 Blatt (A3W, A3, B4, A4R, B5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16KR)	Heftung*4: 100 Sätze oder 1550 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 50 Sätze oder 650 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K)
	Unteres Fach	Ohne Heftung*3: 2450 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 1700 Blatt (A5R, 5-1/2" x 8-1/2"R) 650 Blatt (A3W, A3, B4, A4R, B5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16KR)	Heftung*4: 100 Sätze oder 1550 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 50 Sätze oder 650 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K)
Stromversorgung		Über das Gerät	
Abmessungen		645 mm (B) x 645 mm (T) x 1100 mm (H) (25-25/64" (B) x 25-25/64" (T) x 43-19/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
Gewicht		Ca. 45 kg (99,3 lbs.)	
Hefterbereich			
Zulässige Papierformate für die Heftung		A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
Maximale Blattanzahl für die Heftung*5		50 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 30 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K) (30 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	

*1 Die Papierdurchlaufzeit und der Unterschränk/1x500-Blatt-Papierkassette oder der Unterschränk/2x500-Blatt-Papierkassette sind erforderlich.

*2 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

*3 Bis 100 Blatt Papier, das keiner Normgröße entspricht, Umschläge und Folien (A4) (8-1/2" x 11") können geladen werden.

*4 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papiergewicht von 90 g/m² (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. Bond bis 110 lbs. Index) ausgegangen.

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung*1

Modell	MX-FN10	
Papierformate	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
Papiergewicht	Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² to 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))	
Modi	Ohne Heftung, Heftung, Halb gefaltet (Die Ausgabe wird gleichzeitig auf ein halbes Blatt gefaltet.)	
Zulässige Papierformate für Offset	A3, A4, A4R, B4, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR	
Offset-Abstand	30 mm (1-3/16")	
Fachkapazität*2	Ohne Heftung*3: 1000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 16K, 16KR) 500 Blatt*5 (A3W, A3, B4, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K)	Heftung*6: 50 Sätze oder 1000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 50 Sätze oder 500 Blatt*5 (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
Stromversorgung	Über das Gerät	
Abmessungen	656 mm (B) x 631 mm (T) x 988 mm (H) (25-53/64" (B) x 24-27/32" (T) x 38-57/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
Gewicht	Ca. 40 kg (88,2 lbs.)	
Hefterbereich		
Zulässige Papierformate für die Heftung	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
Maximale Blattanzahl für die Heftung*6	50 Blatt (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 25 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (25 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	
Sattelleinheit		
Heftungsart	Auf die Hälfte gefaltet und an zwei Stellen der Mittellinie geheftet	
Faltposition	Gefaltet auf Mittellinie (kann in den Systemeinstellungen unter [Einstellung Sattelheftung] geändert werden)	
Zulässige Papierformate für die Sattelheftung	A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16KR	
Zulässige Papiergewichte für die Sattelheftung	56 g/m ² bis 209 g/m ² (15 lbs. bond bis 110 lbs. index)*7	
Anzahl der Blätter für die Sattelheftung	Maximal: 15 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.) x 14 Blatt + 209 g/m ² (110 lbs. index) x 1 Blatt) / 10 Sätze (11 bis 15 Blatt), 15 Sätze (6 bis 10 Blatt), 20 Sätze (1 bis 5 Blatt)	

*1 Die Papierdurchlaufeinheit und der Unterschränk/1x500-Blatt-Papierkassette oder der Unterschränk/2x500-Blatt-Papierkassette sind erforderlich, um den Finisher mit Sattelheftung an das Gerät anzuschließen.

*2 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

*3 Es können bis zu 30 Umschläge ausgegeben werden.

*4 Die Blatthöhe darf 175 mm (6-57/64") nicht überschreiten.

*5 Die Blatthöhe darf 94 mm (3-45/64") nicht überschreiten.

*6 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papiergewicht von 90 g/m² (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. Bond bis 110 lbs. Index) ausgegangen.

*7 Zulässiges Höchstgewicht für die Sattelheftung von normalem und schwerem Papier (106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)).

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher)

Modell	MX-PNX1A	MX-PNX1B	MX-PNX1C	MX-PNX1D
Lochen	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
Zum Lochen geeignete Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
Zum Lochen geeignete Papiergewichte	56 g/m ² bis 128 g/m ² (15 lbs. bis 32 lbs.)			
Stromversorgung	Über den Finisher			
Abmessungen	105 mm (B) x 518 mm (T) x 170 mm (H) (4-9/64" (B) x 20-25/64" (T) x 6-45/64" (H))			
Gewicht	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher (Großer Hefter))

Modell	MX-PNX6A	MX-PNX6B	MX-PNX6C	MX-PNX6D
Lochen	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
Zum Lochen geeignete Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
Zum Lochen geeignete Papiergewichte	56 g/m ² bis 128 g/m ² (15 lbs. bis 32 lbs.)			
Stromversorgung	Über den Finisher			
Abmessungen	115 mm (B) x 600 mm (T) x 995 mm (H) 4-17/32" (B) x 23-5/8" (T) 39-11/64"			
Gewicht	Ca. 8 kg (17,7 lbs.)			

Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung)

Modell	MX-PNX5A	MX-PNX5B	MX-PNX5C	MX-PNX5D
Lochen	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
Zum Lochen geeignete Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
Zum Lochen geeignete Papiergewichte	56 g/m ² bis 128 g/m ² (15 lbs. bis 32 lbs.)			
Stromversorgung	Über den Finisher mit Sattelheftung			
Abmessungen	122 mm (B) x 604 mm (T) x 248 mm (H) (4-13/16" (B) x 23-25/32" (T) x 9-49/64" (H))			
Gewicht	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für den Drucker*1

Typ	Eingebaut	
Fortlaufende Druckgeschwindigkeit	Entsprechend der fortlaufenden Kopiergeschwindigkeit (Beim kontinuierlichen Drucken desselben Dokuments auf Normalpapier im Format A4 (8-1/2" x 11") ohne versetzte Ablage Verarbeitungszeit nicht inbegriffen.)	
Druckauflösung	600 x 600 dpi	
Druckertreiber Typ	PCL5e-, PCL6- und PostScript-3-kompatibel*2, XPS*3	
Unterstützte Protokolle	TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI, EtherTalk*2	
Unterstützte Betriebssysteme für Client-PCs	Siehe "ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN" in der Softwareeinrichtungshandbuch.	
Schriftarten	PCL5e, PCL6	80 europäische Schriftarten, 28 Barcode-Schriftarten*4, 1 Bitmap-Schriftart
	Kompatibel mit PostScript 3*2	136 europäische Schriftarten
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: USB 2.0 (Hi speed)*5	
Speicher	Standard-Systemspeicher: 1 GB Erweiterungsspeicher: 1 GB*6	
Druckbereich	Gesamte Seite abzüglich einer Randversetzung von 4,2 mm (11/64") für alle Seiten. Der tatsächliche Druckbereich ist abhängig vom jeweiligen Druckertreiber and der Softwareanwendung.	

*1 Die Drucker-Option ist erforderlich.

*2 Wenn das PS3-Modul installiert ist und das Gerät als PostScript-Drucker verwendet wird.

*3 Wenn das XPS Expansion Kit installiert ist.

*4 Barcode Kit ist erforderlich.

*5 Unterstützte Betriebssysteme: Windows 2000 / XP / Vista / Server 2008.

*6 Für die Installation des XPS Expansion Kit ist ein Erweiterungs-Speicher erforderlich.

Technische Daten für den Netzwerk-Scanner*1 / Internet-Fax*2

Typ	Eingebaut	
Scanauflösung (dpi)	100 x 100, 200 x 200, 300 x 300, 400 x 400, 600 x 600 Internet-Fax: 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 400 x 400, 600 x 600 (200 x 100, 200 x 200 bei Dateityp TIFF-S) Für andere Auflösungen als 200 x 100 dpi kann Halbton gewählt werden.	
Scangeschwindigkeit	A4 / 8-1/2" x 11" Einseitig: 50 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 20 Seiten/Min. (200 x 200 dpi)	
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T	
Unterstützte Protokolle	TCP/IP (IPv4)	
Dateiformate	Scannen	Dateiformate:TIFF, PDF, PDF verschlüsselt, XPS Komprimierungsarten:Keine / Mittel (G3) / Hoch (G4)
	Internet-Fax (nur schwarzweiß)	Dateiformate:TIFF-FX (TIFF-F, TIFF-S) Komprimierungsarten:Mittel (G3) / Hoch (G4)
Hinweise	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*3	Maximale Tastenanzahl: 1000 (wenn die Festplatte installiert ist) 500 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*3	Maximale Anzahl der Ziele innerhalb einer Gruppe (1 Taste): 500 (wenn die Festplatte installiert ist) 300 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Scanziele	Scannen an E-Mail / Scannen an FTP / Scannen an ein Desktop-Ziel / Scannen an einen Netzwerkordner

*1 Die Netzwerkscanner-Option ist erforderlich.

*2 Die Internet-Fax-Option und die Drucker-Option mit Festplatte sind erforderlich.

*3 Gesamtanzahl aller Zieladressen (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop, Scannen zum Netzwerkordner, Internet-Fax, Fax und Gruppe)

Technische Daten für das Faxmodul

Modell	MX-FXX2	
Geeignete Telefonanschlüsse	Öffentliches Fernsprechnetz, Nebenstellenanlage	
Scanauflösung (unterstützt ITU-T-Standards)	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard), 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein-Halbton), 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein-Halbton), 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein-Halbton)	
Übertragungsgeschwindigkeit	33,6 kbps bis zu 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung	
Kompressionsverfahren	MH / MR / MMR / JBIG	
Übertragungsarten	Super G3, G3 (das Gerät kann nur Faxe an Geräte senden und von diesen empfangen, die G3 oder Super G3 unterstützen)	
Eingabedokumentformat	AB-Formate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5, 216 mm x 340 mm, 216 mm x 343 mm Zoll-Formate: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2" Originale in Überlänge (max. Breite 297 mm (11-45/64") x max. Länge 1000 mm (39-23/64") können mithilfe des automatischen Originaleinzugs übertragen werden. Einseitiges Scannen ist möglich.)	
Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R)	
Übertragungsdauer*1	Ca. 2 Sekunden (Super-G3-Modus/33,6 kbps, JBIG) Ca. 6 Sekunden (G3-ECM-Modus/14,4 kbps)	
Stromversorgung	Über das Gerät	
Abmessungen	192 mm (B) x 52 mm (T) x 215 mm (H) (7-9/16" (B) x 2-3/64" (T) x 8-15/32" (H))	
Gewicht	Ca. 1,0 kg (2,2 lbs.)	
Hinweise	Anschluss eines Nebenstellentelefon	Möglich (1 Telefon)
	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*2	Maximale Tastenanzahl: 1000 (wenn die Festplatte installiert ist) 500 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*2	Maximale Anzahl Ziele je Gruppe (1 Taste): 500 (wenn die Festplatte installiert ist) 300 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Zeitversetztes Senden	Ja
	Programmfunktion	48 Programme (wenn die Festplatte installiert ist) 8 Programme (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	F-Code-Übertragung	Unterstützt (SUB/SEP- (Unteradresse) und SID/PWD- (Zugangscode) Signale können übertragen und empfangen werden)
	Bildspeicher	8 MB Standard

*1 Die angegebene Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf A4 oder 8-1/2" x 11" Dokumente mit ca. 700 Zeichen bei einer Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), die im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps) versendet werden. Die Angaben beziehen sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungsdauer hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und von den Telefonleitungsbedingungen ab.

*2 Gesamtanzahl aller Ziele (Scannen an E-Mail, Scannen an FTP, Scannen an ein Desktop-Ziel, Scannen an einen Netzwerkordner, Internetfax, Fax und Gruppe.)

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten)

1. In der Europäischen Union

Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!

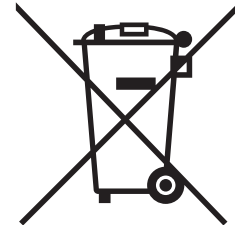
Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*. In einigen Ländern* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwertet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.



Achtung: Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos beim Händler abgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Rücknahmesysteme finden Sie auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch.

B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer.

1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Produkt für gewerbliche Zwecke genutzt haben und nun entsorgen möchten:

Bitte wenden Sie sich an Ihren SHARP Fachhändler, der Sie über die Rücknahme des Produkts informieren kann.

Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung tragen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können möglicherweise bei Ihrer örtlichen Rücknahmestelle abgegeben werden.

Für Spanien: Bitte wenden Sie sich an das vorhandene Rücknahmesystem oder Ihre Gemeindeverwaltung, wenn Sie Fragen zur Rücknahme Ihrer Altgeräte haben.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Kontaktieren unter:

Name:

Administrator



Informationen, die der Administrator des Geräts braucht, werden auf die Rückseite dieses Blattes gedruckt.

(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Tragen Sie außerdem den Namen des Administrators und seine Kontaktinformationen in die leeren Felder links ein.)

FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS

(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.)

Werkseitig gewählte Standardpasswörter

Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen ist das Administratorpasswort zur Anmeldung mit Administratorberechtigungen erforderlich. Die Systemeinstellungen können sowohl in den Webseiten als auch über das Bedienfeld konfiguriert werden. Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen über die Webseiten ist ebenfalls das Passwort erforderlich.

Werkseitig eingestelltes Standardadministratorpasswort

Werkseitige Standardeinstellung: admin

Speichern Sie nach dem Installieren des Geräts unverzüglich ein neues Administratorpasswort. Nachdem das Administratorpasswort geändert wurde, ist zur Wiederherstellung des werkseitig eingestellten Standardpassworts die Eingabe des neuen Passworts erforderlich. Prägen Sie sich das neue Passwort deshalb sorgfältig ein.

Werkseitig eingestellte Standardpasswörter (Webseiten)

Werkseitig sind zwei Standardkonten konfiguriert: "Administrator" und "Benutzer". Eine als "Administrator" angemeldete Person kann alle Einstellungen in den Webseiten konfigurieren. Zusätzlich kann ein Administrator mit der Aktivierung von "Benutzer"-Konten den Zugang zu anderen Einstellungen einschränken. Nachfolgend sind die werkseitig eingestellten Standardpasswörter angegeben.

	Werkseitig eingestelltes Standardkonto	Werkseitig eingestelltes Standardpasswort
Benutzer	users	users
Administrator	admin	admin

Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion)

Diese Funktion wird dazu verwendet, alle vom Gerät übertragenen und empfangenen Daten an ein festgelegtes Ziel (Zieladresse für Scannen zu E-Mail, für Scannen zu FTP, für Scannen zum Netzwerkordner oder für Scannen zum Desktop) weiterzuleiten.

Der Administrator des Geräts kann diese Funktion dazu verwenden, alle übertragenen und empfangenen Dateien zu archivieren.

Zum Konfigurieren der Einstellungen der Dokumentenverwaltung klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Dokumentenverwaltung] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

Hinweis:

- Die Format-, Belichtungs- und Auflösungseinstellungen der übertragenen und empfangenen Daten bleiben beim Weiterleiten der Daten in Kraft.
- Wenn im Modus "Daten als Fax versenden" eine Weiterleitung aktiviert ist,
 - Die Taste [Dir. Senden] wird im Touch-Panel nicht angezeigt.
 - Die schnelle Online-Übertragung und das Wählen mit Lautsprecher können nicht verwendet werden.

Für Anwender der Faxfunktion

Wichtige Sicherheitsinformationen

- Falls eines Ihrer Telefongeräte nicht richtig funktioniert, trennen Sie es unverzüglich vom Telefonnetz, da andernfalls Beschädigungen am Netz nicht ausgeschlossen werden können.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Installieren Sie Telefone niemals während eines Gewitters.
- Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an nassen Orten, sofern die Telefonbuchse nicht speziell für nasse Orte ausgelegt ist.
- Berühren Sie niemals blanke Telefondrähte oder Klemmen, solange der Telefonanschluss nicht vom Netz genommen wurde.
- Gehen Sie beim Installieren oder Ändern von Telefonleitungen vorsichtig vor.
- Vermeiden Sie es, während eines Gewitters zu telefonieren (außer mit einem drahtlosen Telefon). Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Blitzeinschlag.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um austretendes Gas in der Umgebung zu melden.
- Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. mit nassen Händen. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Speichern Sie diese Anweisungen.

Anerkennung der Warenzeichen

Die folgenden Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen werden in Verbindung mit dem Gerät, seinen Peripheriegeräten und seinem Zubehör verwendet.

- Microsoft®, Windows®, Windows® 98, Windows® Me, Windows NT® 4.0, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008 und Internet Explorer® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Adobe und Flash sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und sonstigen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter und Safari sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Netscape Navigator ist ein Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.
- IBM, PC/AT und PowerPC sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Sharpdesk ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sharp Corporation.
- Sharp OSA ist ein Warenzeichen von Sharp Corporation.
- RealVNC ist ein Warenzeichen der RealVNC Limited.
- Alle anderen Warenzeichen und Urheberrechte sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Candid und Taffy sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond und Halbfett Kursiv sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Albertos, Arial, Coronet, Gill Sans, Joanna und Times New Roman sind Markenzeichen von The Monotype Corporation, die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Avant Garde, ITC Bookman, Lubalin Graph, Mona Lisa, Zapf Chancery und Zapf Dingbats sind Markenzeichen von International Typeface Corporation, die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Clarendon, Eurostile, Helvetica, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind Markenzeichen von der Heidelberger Druckmaschinen AG, die an bestimmten Gerichtsständen registriert sein können, ausschließlich unter Lizenz von Linotype Library GmbH, einer hundertprozentigen Tochter von Heidelberger Druckmaschinen AG. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Monaco und New York sind Markenzeichen von Apple Computer Inc. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. HGGothicB, HGMinchoL, HGP GothicB und HGPMInchoL sind Markenzeichen der Ricoh Company, Ltd. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Wingdings ist eine registrierte Marke von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Marigold und Oxford sind Markenzeichen von Arthur Baker und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Antique Olive ist ein Warenzeichen von Marcel Olive und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Hoefler Text ist ein Warenzeichen von Johnathan Hoefler und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. ITC ist ein Warenzeichen von International Typeface Corporation, das im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert ist und es kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Agfa ist ein Warenzeichen von der Agfa-Gevaert-Gruppe und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Intellifont, MicroType und UFST sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc., die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Macintosh und TrueType sind Markenzeichen von Apple Computer Inc., die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) und anderen Ländern registriert sind. PostScript ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated und kann an einigen Gerichtsständen registriert sein. HP, PCL, FontSmart und LaserJet sind Markenzeichen von Hewlett-Packard und können an einigen Gerichtsständen registriert sein. Das Type 1, das in dem Produkt Monotype Imaging's UFST prozessorresident ist, ist unter Lizenz von Electronics For Imaging, Inc. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

ENTFERNEN DER SOFTWARE

Zum Entfernen des Druckertreibers oder von Software, die mit dem Installer installiert wurde, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Windows

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].

Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen auf [Einstellungen] und klicken dann auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].

- Unter Windows XP/Server 2003, klicken Sie auf [Software].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].

3 Wählen Sie die zu löschenden Programme oder Treiber aus.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch oder im Hilfetext des Betriebssystems.

4 Starten Sie den Computer neu.

Mac OS X

1 Löschen Sie den Drucker, der die PPD-Datei des Gerätes benutzt, aus der Druckerliste.

Wie Sie die Druckerliste anzeigen, finden Sie in Schritt 11 und 12 von "MAC OS X" (Seite 31).

2 Löschen der PPD-Datei.

Die PPD-Datei wurde in den folgenden Ordner auf die Startdisk kopiert.
[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]
Löschen Sie die PPD-Datei des Geräts aus diesem Ordner.

3 Löschen der Installationsinformationen.

Die Datei mit den Installationsinformationen wurde in den folgenden Ordner der Startdisk kopiert.
Löschen Sie die Datei [MX-PKX.pkg] aus diesem Ordner.

Mac OS 9.0 - 9.2.2

Nach dem Löschen des Druckersymbols, das die PPD-Datei des Geräts auf dem Desktop benutzt, führen Sie folgende Schritte durch.

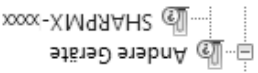
1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Legen Sie die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc 2" ein.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol [CD-ROM] () auf dem Desktop und doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOS].

3 Doppelklicken Sie auf das [Installer]-Symbol ().

4 Wählen Sie [Entfernen] im Menü "Install" und klicken Sie auf die Schaltfläche [Entfernen].

Problem	Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter Windows).	
Prüfung	Haben Sie das Gerät vor der Installation des Druckertreibers an Ihren Computer angeschlossen?	
Lösung	Wenn das Gerät unter Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 vor der Installation des Druckertreibers vom Installer mit einem USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wurde, müssen Sie überprüfen, ob immer noch Informationen über die nicht erfolgreiche Installation im "Geräte-Manager" stehen. (Informationen zum "Geräte-Manager" finden Sie in der Windows-Hilfe.) Wenn der Modellname des Geräts unter "Andere Geräte" im "Geräte-Manager" angezeigt wird, löschen Sie ihn, starten Sie Ihren Computer neu und installieren Sie den Druckertreiber noch einmal. 	

► Der Druckertreiber kann nicht installiert werden (Windows 2000/XP/Server 2003)

Wenn der Druckertreiber nicht in Windows 2000/XP/Server 2003 installiert werden kann, führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre Computereinstellungen zu überprüfen.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].

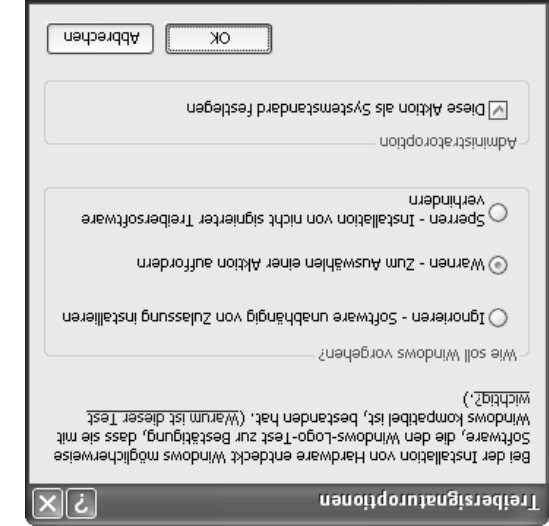
Klicken Sie in Windows 2000 auf die [Start]-Taste, dann auf [Einstellungen], und dann auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Leistung und Wartung] und dann auf [System].



Doppelklicken Sie in Windows 2000 auf das [System]-Symbol.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und dann auf die Schaltfläche [Treiber-signierung].

4 Prüfen Sie die Einstellungen in "Wie soll Windows vorgehen?" ("Dateisignaturverifizierung" in Windows 2000).



Wenn [Sperren] ausgewählt ist, kann der Druckertreiber nicht installiert werden. Wählen Sie [Warnen] und installieren Sie den Druckertreiber erneut.

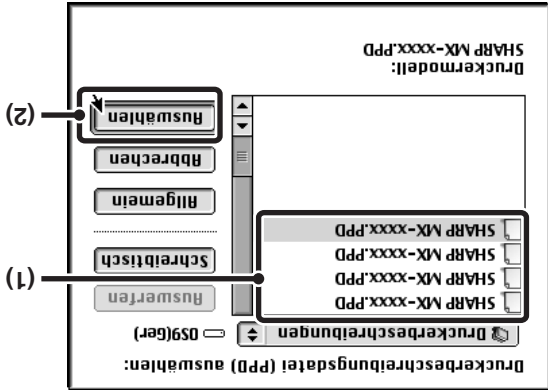
Problem	Prüfung	Lösung
Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	Ist das Gerät eingeschaltet?	Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, wird es nicht erkannt. Schalten Sie den Netzschalter ein und dann in der Reihenfolge die Taste [EINSCHALTEN] (Ⓢ). (In Windows, suchen Sie wieder nach, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben.)
Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	Ist Ihr Computer richtig an das Gerät angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschluss Ihres Computers und des Gerätes angeschlossen ist. Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzzugang.  VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK (Seite 7)
	Ist das Gerät eingeschaltet?	Wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist, prüfen Sie nach, ob das Gerät eingeschaltet ist, und dann verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät. Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Netzschalter ein und drücken dann die [EINSCHALTEN]-Tasten (Ⓢ).
Das Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt. (USB-Anschluss unter Windows)	Verfügt Ihr Computer über einen USB-Anschluss?	Überprüfen Sie im Geräte-Manager Ihres Computers, ob eine USB-Schnittstelle verwendet werden kann. (Informationen zum "Geräte-Manager" finden Sie in der Windows-Hilfe.) Wenn ein USB-Anschluss verfügbar ist, wird der Typ Ihres Controller-Chipsatzes und der Root Hub unter "USB-Controller" im "Geräte-Manager" angezeigt. (Die angezeigten Elemente variieren je nach Computer.)  USB-Controller Intel(R) 82801FB/FBM USB Universal Host Controller - 2658 Intel(R) 82801FB/FBM USB Universal Host Controller - 2659 Wenn diese zwei Elemente angezeigt werden, sollte USB verwendet werden können. Wenn neben "USB-Controller" ein gelbes Ausrufezeichen steht oder die beiden Elemente nicht angezeigt werden, lesen Sie bitte in Ihrem Computerhandbuch nach oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers, um einen USB-Anschluss zu ermöglichen, und installieren Sie dann den Druckertreiber neu.

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen zu möglichen Installationsproblemen. Sie können der folgenden Tabelle die entsprechende Seite entnehmen, auf der etwas zu Ihrer Frage oder Ihrem Problem steht.

• Die Software kann nicht installiert werden.	38
• Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	38
• Das Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt. (USB-Anschluss unter Windows)	39
• Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter Windows).	40
• Der Druckertreiber kann nicht installiert werden (Windows 2000/XP/Server 2003)	40

Problem	Prüfung	Lösung
Die Software kann nicht installiert werden.	Ist genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden? Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem?	Löschen Sie alle nicht erforderlichen Dateien und Anwendungen, um den freien Speicherplatz auf der Festplatte zu vergrößern. Stellen Sie sicher, dass die Software unter dem Betriebssystem ausgeführt werden kann. Weitere Informationen zu Installationsanforderungen für jedes Softwareprogramm unter Windows erhalten Sie, wenn Sie auf die Schaltfläche [Readme anzeigen] im Installer klicken. In einer Macintosh-Umgebung kann dies in der "ReadMe First"-Datei in dem Ordner [German] in dem [ReadMe]-Ordner auf der Software-CD-ROM, die dem Gerät beiliegt, nachgelesen werden.
Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	Ist die IP-Adresse des Geräts konfiguriert?	Wenn die IP-Adresse des Geräts nicht konfiguriert ist, wird das Gerät nicht erkannt. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) unter "Netzwerkeinstellungen" korrekt konfiguriert ist. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Netzwerkeinstellungen"
	Ist Ihr Computer mit dem gleichen Netzwerk verbunden wie das Gerät?	Windows: Wenn das Gerät und Ihr Computer nicht mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, wird das Gerät nicht erkannt. Wenn die beiden mit verschiedenen Teilnetzen verbunden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche [Geben Sie die Bedingung an] und geben Sie zum Suchen des Geräts den Gerätenamen (Hostnamen) oder die IP-Adresse ein. Macintosh: Wenn es mehrere AppleTalk-Zonen gibt, wählen Sie aus dem Menü die Zone aus, mit der das Gerät verbunden ist.

10 Wählen Sie eine PPD-Datei aus.

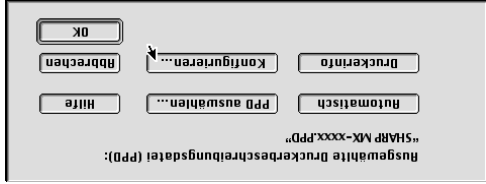


- (1) Klicken Sie auf die PPD-Datei für Ihr Modell.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auswählen].

- Wenn das Obige Dialogfeld nicht angezeigt wird und Sie zum Dialogfeld "Auswahl" zurückkehren, gehen Sie wie folgt vor, um die PPD-Datei manuell auszuwählen.
 - (1) Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste "PostScript-Drucker Auswahl" ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einstellung] und dann auf [PPD auswählen].
 - (2) Wählen Sie die PPD-Datei für Ihr Modell aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].
 - (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
- Die PPD-Datei wird im Ordner [Druckerbeschreibungen] im Ordner [Systemerweiterungen] installiert.

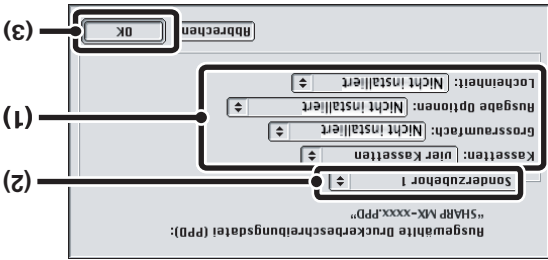
- 11 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste "PostScript-Drucker Auswahl" ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einstellung].

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Konfigurieren].



Zum automatisch Konfigurieren der Einstellungen entsprechend den erkannten installierten Geräteoptionen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Automatisch].

13 Wählen Sie die Gerätekonfiguration aus.



- (1) Wählen Sie die am Gerät installierten Optionen aus.
- (2) Wählen Sie zum Ändern des Bildschirms [Sonderzubehör 2] aus dem Menü und fahren Sie mit der Auswahl der am Gerät installierten Optionen fort.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Um die installierten Optionen und die Papierfacheinstellungen zu überprüfen, können Sie die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass unter "Kassetten" die Anzahl der Fächer des Gerätes festgelegt sein muss.) Um die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" aufzurufen, drücken Sie die Taste [Systemeinstellungen] und berühren Sie dann die Taste [Listendruck (Benutzer)].

14 Klicken Sie zum Schließen des Fensters auf die Schaltfläche [OK] im Fenster von Schritt 12.

15 Klicken Sie zum Schließen von "Auswahl" auf das Schließfeld (□).

Damit ist die Konfiguration des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation der Bildschirm-Schriftarten

Die Bildschirmsschriftarten für Mac OS 9.0 - 9.2.2 befinden sich in dem [Schrift]-Ordner auf der "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM, die dem der PS3-Karte beiliegt. Kopieren Sie die Schriften, die Sie installieren möchten, in den Systemordner der Startplatte.

Wenn Probleme im Zusammenhang mit den installierten Bildschirm-Schriftarten auftreten sollten, dann entfernen Sie unverzüglich die installierten Schriftarten vom System.



Wenn Sie Mac OS 9.0 bis 9.2.2 verwenden, vergewissern Sie sich, dass "LaserWriter 8" installiert wurde ☒ und dass unter "Erweiterungen Ein/Aus" unter "Kontrollfelder" das Kontrollkästchen "LaserWriter 8" markiert ist. Wenn nicht, so installieren Sie es von der mit Ihrem Macintosh-Computer gelieferten System-CD-ROM.

1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Legen Sie die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc 2" ein.

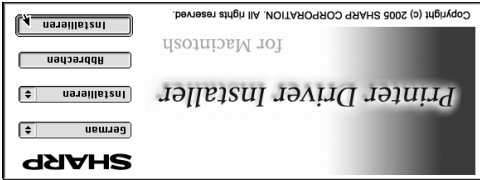
2 Doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol () auf dem Desktop.

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOS].

Bitte lesen Sie die "ReadMe First"-Datei, bevor Sie die Software installieren. "ReadMe First" befindet sich im Unterordner [German] des Ordners [Readme].

4 Doppelklicken Sie auf das [Installer]-Symbol ().

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [installieren].



6 Das Fenster für Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].

7 Lesen Sie die Meldung im angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Die Installation der PPD-Datei beginnt. Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] und starten Sie Ihren Computer neu.

Damit ist die Softwareinstallation abgeschlossen. Konfigurieren Sie als nächstes die Druckertreiberinstallationen.

8 Wählen Sie [Auswahl] aus dem Apple-Menü.

9 Richten Sie einen Drucker ein.



(1) Klicken Sie auf das [LaserWriter 8]-Symbol.

Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker enthält.

(2) Klicken Sie auf das Gerätemodell.

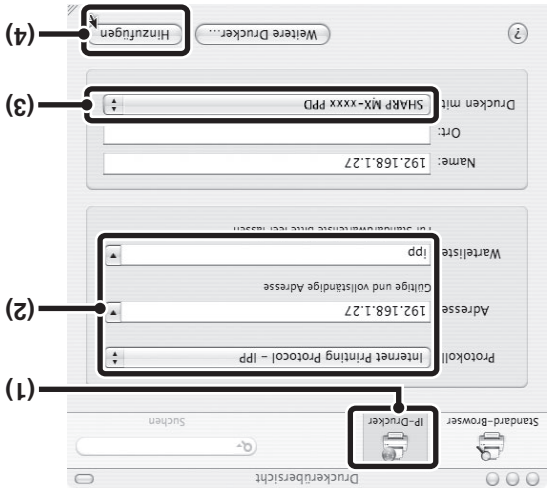
Der Name des Gerätemodells erscheint gewöhnlich als [SCxxxxxx]. ("xxxxxx" ist eine Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen steht.)

(3) Klicken Sie auf die Taste [Drucker anlegen].

► Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion

Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn sich das Gerät an einem anderen Ort befindet, können Sie diese Funktion statt der Faxfunktion benutzen, um beim Ausdruck eine bessere Bildqualität zu erzielen als bei einem Fax. Falls Sie die IPP-Funktion benutzen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die PDD-Datei auszuwählen, wenn Sie den Druckertreiber konfigurieren (Schritt 14 auf Seite 33).

v10.4.11, v10.5 - 10.5.5



- (1) Klicken Sie auf das Symbol [IP-Drucker].
- (2) Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.5 verwenden, klicken Sie auf das Symbol [IP].

- (2) Wählen Sie [Internet Printing Protocol - IPP] in "Protokoll" aus. Geben Sie die Adresse des Gerätes (IP-Adresse oder Domainname) und den Namen der Warteschlange ein.

- (3) Wählen Sie [Sharp] im Punkt "Drucken mit" und klicken auf die PPD-Datei Ihres Modells.

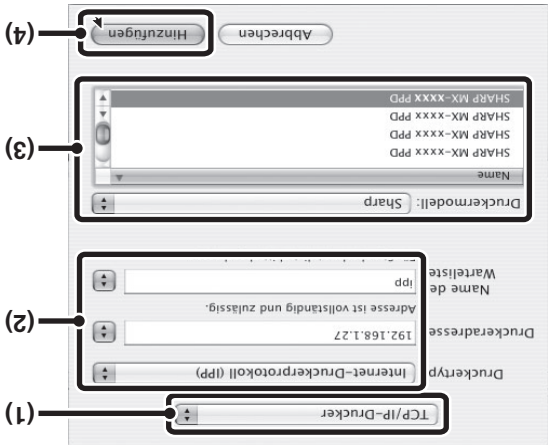
Wenn Sie Mac OS X v 10.5 bis 10.5.5 verwenden, wählen Sie unter "Drucken mit" die Option [Wählen Sie einen Treiber aus], und klicken Sie auf die PPD-Datei Ihres Modells.

- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Wenn Sie Mac OS X v 10.5 bis 10.5.5 verwenden, wird die Ansicht "Erweiterungsoptionen" angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

- Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)

v10.2.8, v10.3.9



- (1) Wählen Sie [IP-Drucker].

- (2) Wählen Sie [Internet-Druckprotokoll] im Punkt "Druckertyp". Geben Sie die Adresse des Gerätes (IP-Adresse oder den Domainnamen) sowie den "Name de Warteliste" ein.

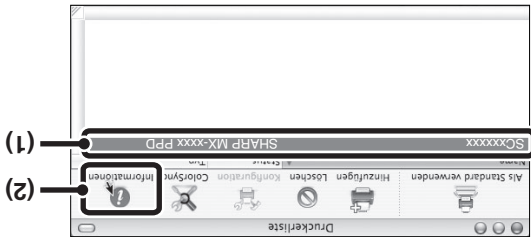
- Falls Sie einen Mac OS X v10.2.8 benutzen, geben Sie die Adresse des Geräts (IP-Adresse oder Domainname) in "Druckeradresse" ein.
- Geben Sie "ipp" im Punkt "Name de Warteliste" ein.

- (3) Wählen Sie [Sharp] im Punkt "Druckermodell" und klicken auf die PPD-Datei Ihres Modells.

- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

- Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)

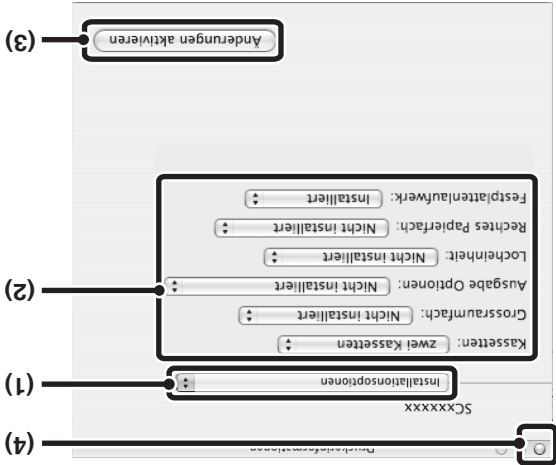
15 Öffnen Sie die Druckerinformationen.



- (1) **Klicken Sie auf den Namen des Geräts.**
Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.5 verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche [Optionen & Zubehör], dann auf die Registerkarte [Treiber] und fahren Sie mit Schritt 16 fort.
- (2) **Klicken Sie auf [Informationen].**
Falls Sie mit Mac OS X V. 10.2.8 arbeiten, wählen Sie [Informationen] im Menü [Drucker].

16 Wählen Sie die Gerätekonfiguration aus.

Wenn Sie unter (3) in Schritt 14 [Automatisch] gewählt haben, wird die Gerätekonfiguration erkannt und automatisch eingerichtet. Prüfen Sie die konfigurierten Einstellungen, um sich zu vergewissern, dass sie korrekt sind.



- (1) **Wählen Sie [Installationsoptionen] aus.**
Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.5 verwenden, wird diese Ansicht nicht angezeigt.
- (2) **Wählen Sie die am Gerät installierten Optionen aus.**
- (3) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Änderungen aktivieren].**
Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.5 verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
- (4) **Klicken Sie hier, um das Fenster zu schließen.**



Um die installierten Optionen und die Papierfacheinstellungen zu überprüfen, können Sie die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass unter "Kassetten" die Anzahl der Fächer des Geräts festgelegt sein muss.) Um die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" aufzurufen, drücken Sie die Taste [Systemeinstellungen] und berühren Sie dann die Taste [Listendruck (Benutzer)].

Damit ist die Konfiguration des Druckertreibers abgeschlossen.

- Das Vorgehen bei der Konfiguration des Druckertreibers hängt von der Version des Betriebssystems ab.
- Die Vorgehensweise für Versionen 10.4.11 und 10.5 - 10.5.5 sowie für andere Versionen wird nachfolgend erläutert.
- Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn Sie die IPP-Funktion nutzen wollen, lesen Sie bitte "Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion" (Seite 35) über die Konfiguration der Druckertreiber-Einstellungen.

v10.4.11, v10.5 - 10.5.5



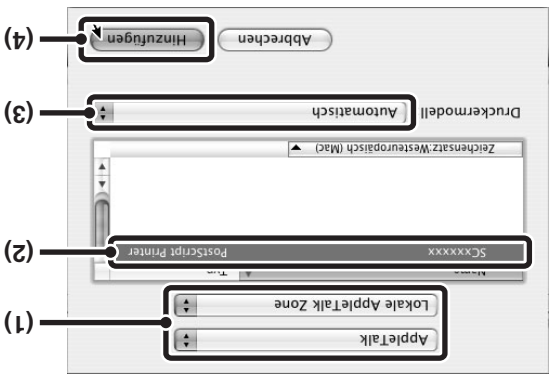
- Klicken Sie auf [Standard-Browser].**
 - Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü enthält.
 - Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.5 verwenden, klicken Sie auf das Symbol [Standard].
- Klicken Sie auf das Gerätemodell.**
 - Der Name des Gerätemodells erscheint gewöhnlich als [SCxxxxxx]. ("xxxxxx" ist eine Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen steht.)
 - Die PDF-Datei des Geräts wird automatisch ausgewählt.
- Vergewissern Sie sich bitte, dass die PPD-Datei Ihres Modells ausgewählt wurde.**

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Die PPD-Datei des Geräts wird automatisch gewählt und die im Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch installiert.

Die PPD-Datei wird in den folgenden Ordnern auf der Startdisk installiert.
[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]

v10.2.8, v10.3.9



- Wählen Sie [AppleTalk] aus.**
 - Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü enthält.
- Klicken Sie auf das Gerätemodell.**
 - Der Name des Gerätemodells erscheint gewöhnlich als [SCxxxxxx]. ("xxxxxx" ist eine Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen steht.)
- Wählen Sie die PPD-Datei des Gerätes aus.**
 - Falls Sie einen Mac OS X v10.3.9 verwenden, wählen Sie bitte den Punkt [Automatisch].
 - Falls Sie einen Mac OS X v10.2.8 verwenden, wählen Sie [Sharp] und klicken die PPD-Datei Ihres Modells an.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].**

Falls Sie auf Mac OS X v. 10.3.9 arbeiten, wird die PPD-Datei des Geräts automatisch ausgewählt, und die auf dem Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

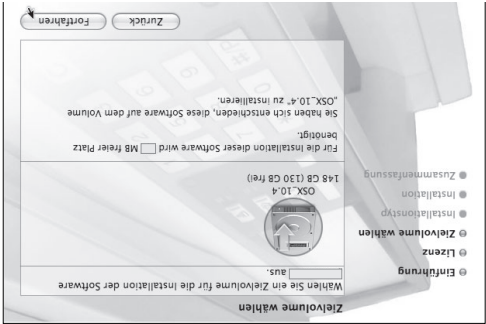
7 Das Fenster für Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Lizenzbedingungen zustimmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zustimmen].

Falls die Lizenz in einer anderen Sprache angezeigt wird, können Sie die Sprache im Sprachenmenü ändern.

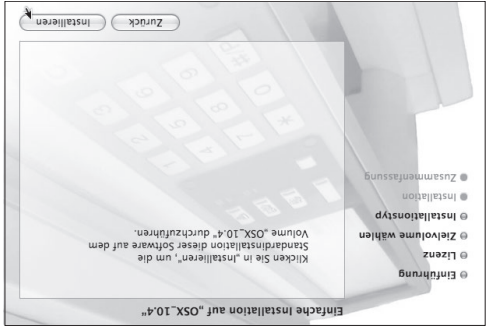
8 Wählen Sie das Laufwerk, auf dem Sie die PPD-Datei installieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Sie müssen das Laufwerk wählen, auf dem Ihr Betriebssystem installiert wurde.



9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].

Die Installation beginnt.

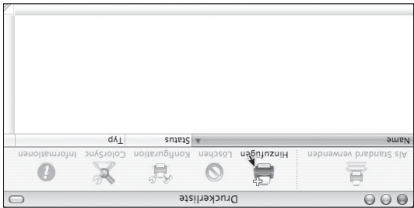


Wenn das Fenster "Identifizieren" angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

10 Wenn die Meldung "Die Software wurde erfolgreich installiert" im Installationsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

Damit ist die Softwareinstallation abgeschlossen. Konfigurieren Sie als nächstes die Druckertreiberinstallationen.

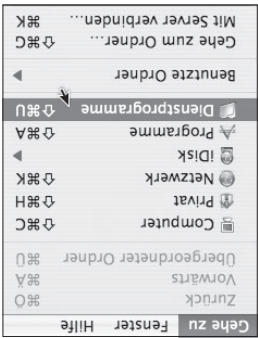
13 Klicken Sie auf [Hinzufügen].



Wenn Sie zum ersten Mal einen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

12 Doppelklicken Sie auf das [Drucker-Dienstprogramm]-Symbol ().

Falls Sie einen Mac OS X v10.2.8 verwenden, klicken Sie bitte zweimal auf den Ordner [Dienstprogramme] und klicken anschließend zweimal auf das Symbol [Print Center].



• Wenn Sie das Betriebssystem Mac OS X v10.5 bis 10.5.5 verwenden, klicken Sie im Apple-Menü () auf [Systemeinstellungen] und wählen Sie [Drucken & Faxen] (). Falls der Bildschirm zum Hinzufügen eines Druckers erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche [+].

• Falls Sie einen Mac OS X v10.2.8 verwenden, wählen Sie [Programme] aus dem Menü [Gehe zu].

11 Wählen Sie [Dienstprogramme] aus dem Menü [Gehe zu].

3 EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die PPD-Datei installieren, um das Drucken über einen Macintosh zu ermöglichen, und wie Sie die Druckertreibereinstellungen konfigurieren.

📄 MAC OS X: diese Seite
(v10.2.8, v10.3.9, v10.4.11, v10.5 - 10.5.5)
📄 MAC OS 9.0 - 9.2.2: Seite 36

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckermodule und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der PC-Fax-Treiber kann in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

MAC OS X

1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

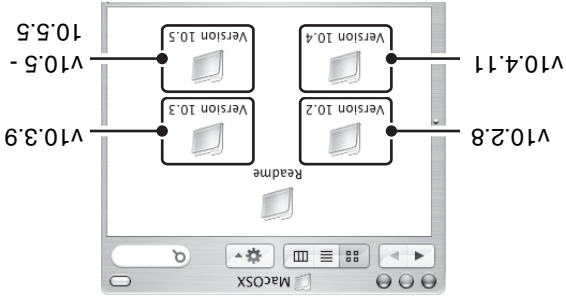
Legen Sie die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc 2" ein.

2 Doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol (📀) auf dem Desktop.

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Bitte lesen Sie die "ReadMe First"-Datei, bevor Sie die Software installieren. "ReadMe First" befindet sich im Unterordner [German] des Ordners [Readme].

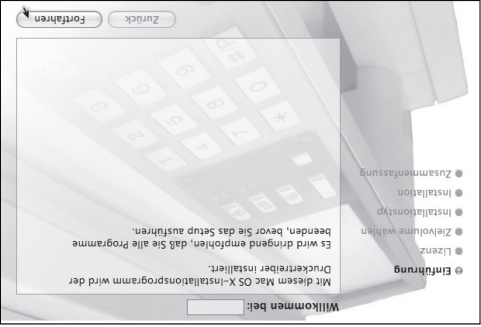
4 Klicken Sie zweimal auf den Ordner entsprechend den Versionen des Betriebssystems.



5 Doppelklicken Sie auf das [MX-PKX]-Symbol (📀).

Wenn das Fenster "Identifizieren" in Mac OS X v10.2.8 angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] im Fenster von Schritt 5.

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 2.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

Wenn ein Port verwendet wird, der mit "Standard TCP/IP Port" eingerichtet wurde. Wenn ein Port verwendet wird, der mit "Standard TCP/IP Port" in Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 eingerichtet wurde, dann achten Sie bitte darauf, dass in der Anzeige, die erscheint, nachdem Sie die Taste [Port konfigurieren] in der Anzeige von Schritt 3 gedrückt haben, das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] nicht ausgewählt ist (). Wenn das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] ausgewählt ist () , ist eventuell kein korrekter Druck möglich.

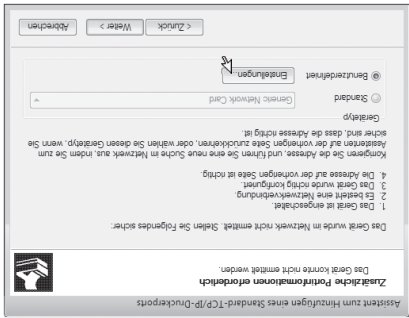
► Ändern auf ein Standard TCP/IP Port

Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, ändern Sie den Port zu einem Port, der mit "Standard TCP/IP Port" des Betriebssystems erstellt wurde.

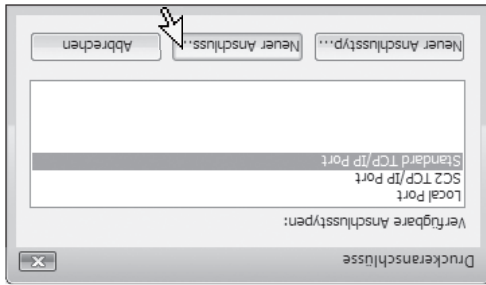
1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 3 von "ÄNDERN DES ANSCHLUSSES"

(Seite 27).

5 Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

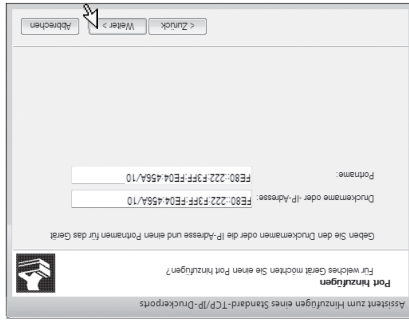


2 Wählen Sie [Standard TCP/IP Port] aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss].

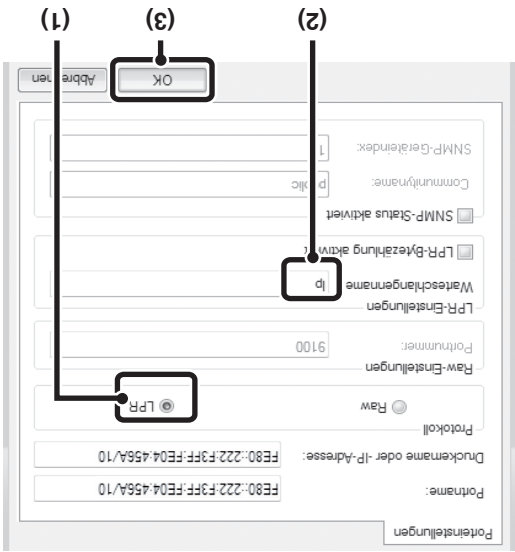


3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4 Geben Sie die IPv6-Adresse des Gerätes in [Druckernamen oder IP-Adresse] ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



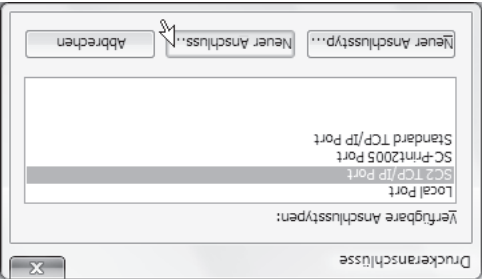
6 Konfigurieren Sie die Port-Einstellungen.



- (1) Wählen Sie [LPR].
- (2) Geben Sie [IP] ein.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4 Wählen Sie [SC2 TCP/IP Port] aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss].

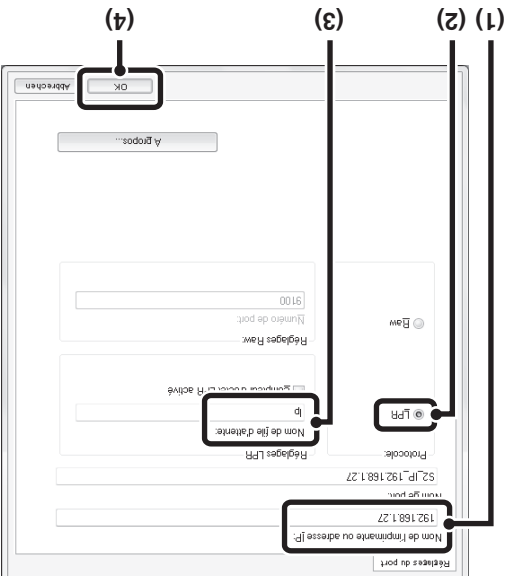
Unter Windows 98/Me wählen Sie [Andere] aus, dann [SC2 TCP/IP Port] und anschließend klicken Sie auf [OK].



- Der "SC2 TCP/IP Port" wird hinzugefügt, wenn der Druckertreiber mit einer "Standard-Installation" oder einer "Kundenspezifische Installation", bei der "LPR" Direktdruck (Adresse Festlegen/Auto-Suche) ausgewählt wurde, installiert wird.
- Wird der Druckertreiber mit einer kundenspezifischen Installation, bei der "IPP" [SC-Print2005 Port] hinzugefügt. Falls Sie den Druckertyp ändern müssen, wenn das Gerät unter Verwendung der IPP-Funktion mit einem Intranet oder WAN (Wide Area Network) verbunden ist, wählen Sie [SC-Print2005 Port], klicken auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss] (die Schaltfläche [OK] unter Windows 98/Me) und folgen dann den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen, um den Port erneut zu erstellen.



5 Erstellen Sie den neuen Anschluss.



- (1) Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- (2) [LPR] muss ausgewählt sein.
- (3) [IP] muss eingegeben werden.
- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 4.

Unter Windows 98/Me ist dieser Schritt nicht erforderlich. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7 Vergewissern Sie sich, dass der erstellte Druckerschlüssel im Druckereigenschaftenfenster ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Übernehmen].

ÄNDERN DES ANSCHLUSSES

Wenn Sie das Gerät in einer Windows-Umgebung verwenden, gehen Sie zur Änderung des Anschlusses wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die IP-Adresse des Gerätes geändert haben oder den PC-Fax-Treiber installiert haben, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, führen Sie die Schritte 1 bis 3 unten aus und lesen für die übrigen Schritte zum Ändern des Anschlusses den Abschnitt "Ändern auf ein Standard TCP/IP Port" (Seite 29) durch.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (Start), dann auf [Systemsteuerung] und abschließend auf [Drucker].

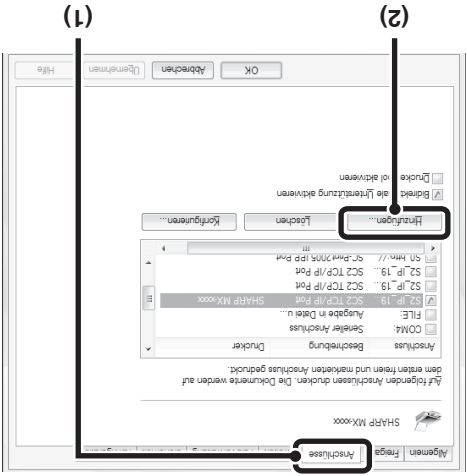
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].

Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

2 Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster. (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts. (2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.

Zum Ändern eines zuvor erstellten Anschlusses, wie beispielsweise des USB-Ports, wählen Sie den gewünschten Anschluss (USB001, etc.) aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen]. Der Port ist damit geändert.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse]. Unter Windows 98/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Details]. (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].



3 Hinzufügen oder Ändern eines Anschlusses.

INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN


Die Schritten, die vom PS-Druckertreiber verwendet werden können, finden Sie auf der mit dem PS3-Modul gelieferten "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM. Installieren Sie diese Schritten für den PS-Druckertreiber, soweit erforderlich.

1 Legen Sie die mit dem PS3-Modul gelieferte "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] () , klicken Sie auf [Computer] und doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol ().

- Klicken Sie in Windows XP/Server 2003 auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Arbeitsplatz], und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [CD-ROM].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] und dann auf das [CD-ROM]-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ().

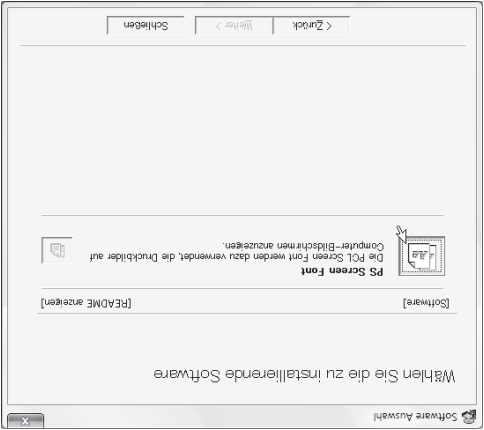
 In Windows Vista/Server 2008, wenn eine Meldung erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].

4 Das Fenster "LIZENZVEREINBARUNG" wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].

 Die "LIZENZVEREINBARUNG" kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wählen Sie dazu die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü. Um die Software in der gewählten Sprache zu installieren, fahren Sie mit der Installation unter Beibehaltung der gewünschten Sprache fort.

5 Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen!" und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [PS Screen Font].



7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 6.

INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR

Printer Status Monitor ist ein Druckerdienstprogramm, das es allgemeinen Benutzern erlaubt, den aktuellen Gerätestatus auf ihrem Computerbildschirm einzusehen, etwa um zu überprüfen, dass das Gerät druckbereit ist. Der Printer Status Monitor zeigt Fehlerinformationen wie z. B. Papierstaus, Informationen zur Druckerkonfiguration (z. B., ob ein Finisher installiert ist oder nicht) als Bild, die verwendbaren Papierformate und die verbleibende Papiermenge an.

Der Printer Status Monitor ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:

- Wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn mit der IPP-Funktion zum Gerät gedruckt wird. Unterstützte Betriebssysteme:

Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/Me/NT 4.0*/2000*/XP*/Server 2003*/Vista*/Server 2008*
* Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "OFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Printer Status Monitor].

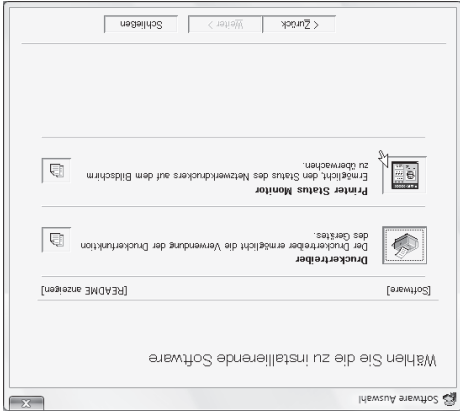
3 Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

Damit der Printer Status Monitor automatisch startet, wenn Ihr Computer gestartet wird, markieren Sie das Kontrollkästchen [Fügen Sie dieses Programm in Ihrer Startleiste hinzu] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Damit schließen Sie die Installation ab. Anleitungen zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfe-Datei. Zum Lesen der Hilfe-Datei gehen Sie wie folgt vor:
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] von Windows, wählen Sie [Alle Programme] ([Programme] in Windows 98/Me/NT 4.0/2000) aus, dann [SHARP Printer Status Monitor] und anschließend [Hilfe].

► Wenn der PPD-Treiber installiert ist

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (☺), dann auf [Systemsteuerung] und abschließend auf [Drucker].

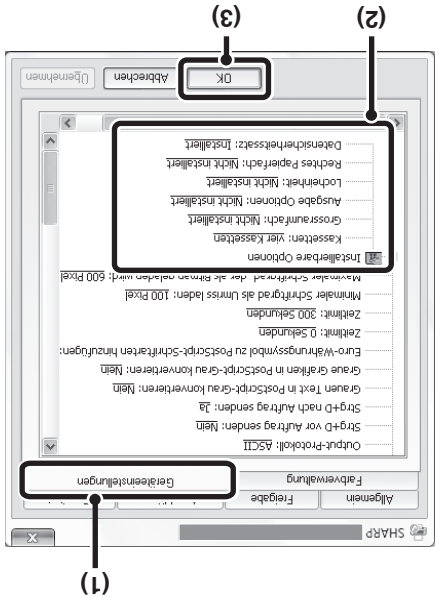
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].

Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

2 Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.

- (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts.
- (2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.

3 Konfigurieren Sie den Druckertreiber für die am Gerät installierten Optionen.



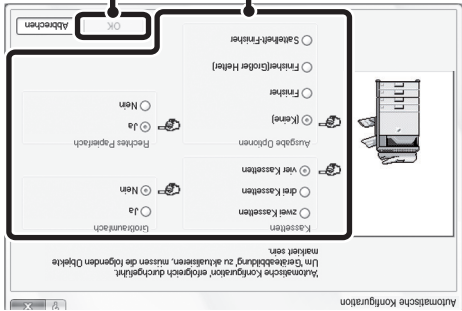
- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen].
Unter Windows 98/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteoptionen].
- (2) Konfigurieren Sie jedes Element entsprechend der Gerätekonfiguration.
Die Elemente und Verfahrensweisen für die Konfiguration dieser variieren je nach Betriebssystemversion.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Um die installierten Optionen und die Papierfacheinstellungen zu überprüfen, können Sie die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass unter "Kassetten" die Anzahl der Fächer des Geräts festgelegt sein muss.) Um die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" aufzurufen, drücken Sie die Taste [Systemeinstellungen] und berühren Sie dann die Taste [Listendruck (Benutzer)].

5 Konfigurieren Sie das Bild des Geräts.

Entsprechend den installierten Optionen wird ein Bild des Geräts im Druckertreiberkonfigurationsfenster erstellt.



- (1) Wählen Sie die am Gerät installierten Optionen aus.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Zum Beenden der Bildeinstellungen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] im Druckereigenschaftenfenster.

Wenn die automatische Konfiguration fehlschlägt



- Um die installierten Optionen und die Papierfacheinstellungen zu überprüfen, können Sie die "Liste aller andersspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass unter "Kassetten" die Anzahl der Fächer der Geräte festgelegt sein muss.) Um die "Liste aller andersspezifischen Einstellungen" aufzurufen, drücken Sie die Taste [Systemeinstellungen] und berühren Sie dann die Taste [Listendruck (Benutzer)].
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachtelstatus einstellen], die Schaltfläche [Papierartensortennamen] und die Schaltfläche [Tandemdruck einstellen]*, um die jeweiligen Einstellungen zu überprüfen.
- Schachtelstatus einstellen: Die hier angezeigten Einstellungen informieren über die "Papierfacheinstellungen" unter "Papier-Kass." in den Systemeinstellungen des Geräts. Wählen Sie Format und Art des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers.
- Papierartensortennamen: Die hier angezeigten Einstellungen informieren über die "Registrierung des Papierfachs"-Einstellungen unter "Papier-Kass." in den Systemeinstellungen des Geräts. Wenn ein Benutzername (1 bis 7) geändert wurde, geben Sie den geänderten Namen ein. Tandemdruck einstellen*: Geben Sie die Einstellung (die IP-Adresse des Slave-Geräts) unter "Tandemverbindung einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts ein.
- * Tandemdruck einstellen kann nur konfiguriert werden, wenn der Druckertreiber mit einer "Standard-Installation" oder einer "Kundenspezifische Installation" eingerichtet und die Option "LPR Direktdruck (Adresse Festlegen/Auto-Suche)" gewählt wurde.

KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN

Nach dem Installieren des Druckertreibers müssen Sie die Druckertreiberoptionen entsprechend den installierten Optionen und der Art und Größe des im Gerät eingelegten Papiers konfigurieren. Zum Konfigurieren des Druckertreibers gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Wenn der PPD-Treiber installiert ist, lesen Sie "Wenn der PPD-Treiber installiert ist" (Seite 24).

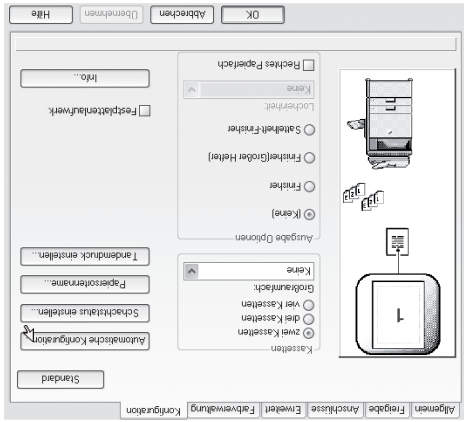
► Nach der Installation des PCL-Druckertreibers oder des PS-Druckertreibers

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (Start), dann auf [Systemsteuerung] und abschließend auf [Drucker].

- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].

Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

2 Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster. (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts. (2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Automatische Konfiguration].

Die Einstellungen werden automatisch entsprechend dem erkannten Gerätestatus konfiguriert.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration].

Unter Windows 98/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen] und anschließend im dann angezeigten Fenster auf die Registerkarte [Konfiguration].

Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, müssen Sie die Optionen manuell gemäß "Wenn die automatische Konfiguration fehlschlägt" (Seite 23) konfigurieren.

VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0)

Wenn das PS3-Modul auf dem Gerät installiert ist und Sie den Standard-Windows 98/Me/NT 4.0-PS-Druckertreiber verwenden möchten, gehen Sie zum Installieren des PPD-Treibers mithilfe des Assistenten für die Druckerinstallation wie nachfolgend beschrieben vor.



- Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0. Fragen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 verwenden, können Sie den PPD-Treiber vom Installer installieren.
- Lesen Sie sich bitte die Readme-Datei (Readme.txt) durch, bevor Sie den PPD-Treiber installieren. Die Readme-Datei befindet sich in dem Ordner [German], der die extrahierten Dateien enthält, nachdem Sie die Software bekommen haben.

1 Laden Sie die Software herunter und speichern Sie die extrahierten Dateien in einem beliebigen Ordner.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].

3 Doppelklicken Sie auf das [Neuer Drucker]-Symbol.

Der "Assistent für die Druckerinstallation" wird angezeigt.

Lesen Sie nach der Installation "KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN" (Seite 22), um die Druckertreiberinstallationen zu konfigurieren.

Betriebssystem	PPD-Dateipfad
Windows 98/Me	(Ordner mit den extrahierten Dateien)\German\PPD\9XME
Windows NT 4.0	(Ordner mit den extrahierten Dateien)\German\PPD\NT40

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie nach dem Pfad der PPD-Datei gefragt werden, geben Sie den Pfad wie folgt ein.

1 Falls der PPD-Treiber installiert wurde, doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die extrahierten Dateien gespeichert werden.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [German], den Ordner [PPD], den Ordner [9XME] und anschließend auf [PFMSSetup.exe].

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem die Information über residente Schriften installiert wurde, starten Sie Ihren Computer neu.

VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER

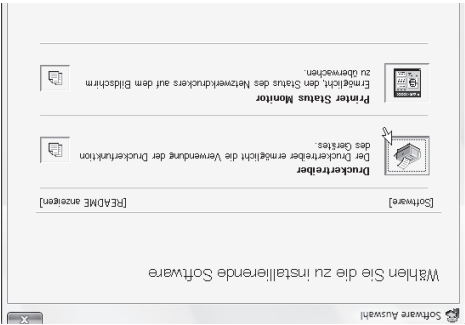
Wenn Sie das Gerät als gemeinsam benutzten Drucker in einem Windows-Netzwerk verwenden möchten und der Druckertreiber oder der PC-Fax-Treiber auf einem Druckserver installiert ist, gehen Sie zum Installieren des Druckertreibers oder des PC-Fax-Treibers auf den Client-Computern wie nachfolgend beschrieben vor.

- Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach dem Servernamen und dem Druckernamen des Gerätes im Netzwerk.
- Anleitungen für das Konfigurieren von "Druckserver" sind in an das Gerät direkt angeschlossener Computer, und die "Clients" sind Betriebssysteme. Der hier erläuterte "Druckserver" ist ein an das Gerät direkt angeschlossener Computer, der auf dem Druckserver installiert ist.
- Installieren Sie auf den Client-Computern den gleichen Druckertreiber wie den, der auf dem Druckserver installiert ist.
- Wenn auf dem Druckserver der PPD-Treiber installiert ist und auf den Client-Computern Windows 98/Me/NT 4.0 läuft, lesen Sie die Informationen zum Installieren des Druckertreibers mithilfe des Assistenten für die Druckereinstellung unter "VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0)" (Seite 21).

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.



* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

3 Wählen Sie [Gemeinsam benutzer Drucker] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



5 Führen Sie zur Fortsetzung der Installation die Schritte 5 bis 12 auf Seite 13 aus.

Achten Sie im Auswahlfenster des Druckertreibers darauf, denselben Druckertreiber auszuwählen, der bereits für den Druckserver installiert wurde. Damit schließen Sie die Installation ab.

Damit schließen Sie die Installation ab.

Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM installieren. Siehe "INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN" (Seite 26).

6 Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll.
Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

7 Wenn das Druckername-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

8 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschritt installieren möchten, müssen Sie [Nein] auswählen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die Meldung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Die Installation beginnt.

- **Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden**
Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.
• **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**
Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja] klicken.

10 Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

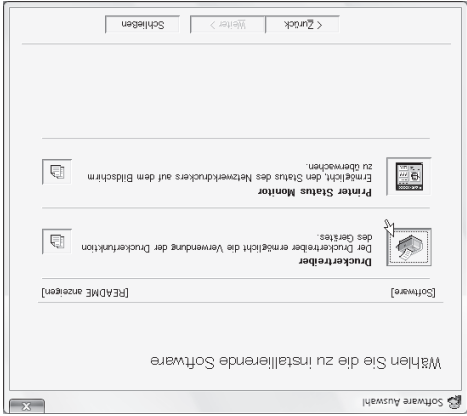
Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

- Lesen Sie nach der Installation "KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN" (Seite 22), um die Druckertreiberoptionen zu konfigurieren.
• Achten Sie darauf, dass der Port des installierten Treibers dem Port entspricht, den der PCL6-Druckertreiber verwendet.
Der vom Druckertreiber des Geräts verwendete Anschluss wird durch ein Häkchen auf der Registerkarte [Anschlüsse] vom Druckertreibereigenschaftenfenster angezeigt. (Unter Windows 98/Me ist es der auf der Registerkarte [Details] unter [Anschluss für die Druckerausgabe] ausgewählte Anschluss.)
• **ÄNDERN DES ANSCHLUSSES** (Seite 27)
Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschritt von der mit dem PS3-Modul gelieferten "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM installieren. Siehe "INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN" (Seite 26).

Wenn Sie den PCL5e-Druckertreiber, PS-Druckertreiber, PPD-Treiber oder PC-Fax-Treiber installieren (Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

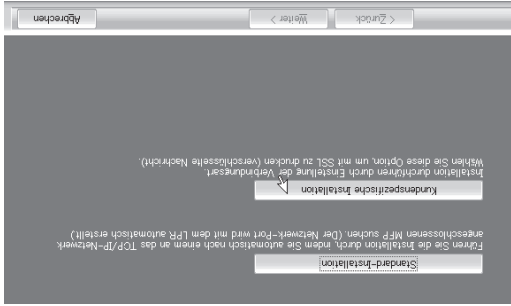
1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.




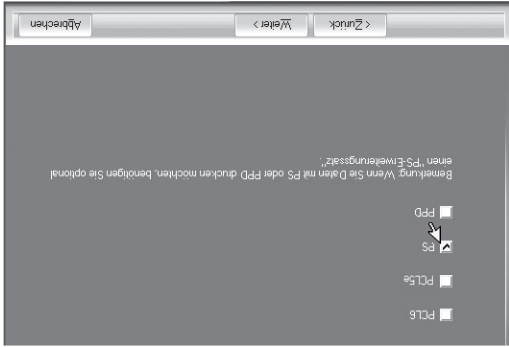
* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].



5 Entfernen Sie im Fenster für die Druckertreiber-Auswahl das Häkchen [PCL6] und wählen Sie den zu installierenden Druckertreiber aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Weiter].

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Häkchen () versehen wird.



- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich. Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 verwenden.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, das Gerät mit Ihrem Computer zu verbinden, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

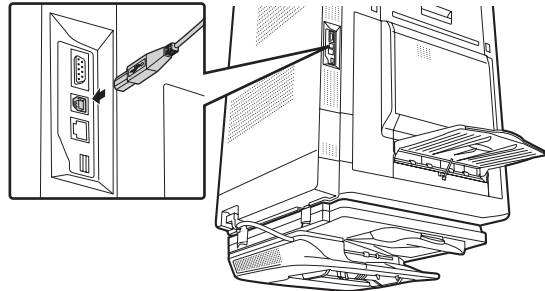
7 Schließen Sie das Gerät mit einem USB-Kabel an Ihren Computer an.

(1) Das Gerät muss eingeschaltet sein.

(2) Schließen Sie das Kabel an den

USB-Anschluss (B Typ) am Gerät an.

Die USB-Schnittstelle am Gerät ist zur Norm USB 2.0 (Hi-Speed) kompatibel. Kaufen Sie bitte ein geschütztes USB-Kabel.



(3) Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den USB-Anschluss (A Typ) an Ihrem Computer an.

Das Gerät wird gefunden und ein Plug-and-Play-Fenster erscheint.

8 Die Installation des PCL6-Druckertreibers beginnt.

Wenn der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" angezeigt wird, wählen Sie [Software automatisch installieren (empfohlen)] aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

• Wenn Sie Windows Vista/Server 2008

verwenden
Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.

• Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003

verwenden
Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja] klicken.

Damit schließen Sie die Installation ab.

• Lesen Sie nach dem Installieren des Druckertreibers "KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN" (Seite 22), um die Druckertreiberoptionen zu konfigurieren.

• Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsam genutzten Drucker verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt "VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER" (Seite 20).

"VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER" (Seite 20).

Das Gerät wird gefunden und ein Plug-and-Play-Fenster erscheint.

WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD

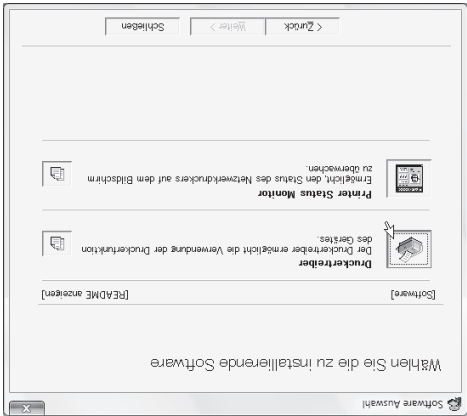
Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/Me/2000*/XP*/Server 2003*/Vista*/Server 2008*
* Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.



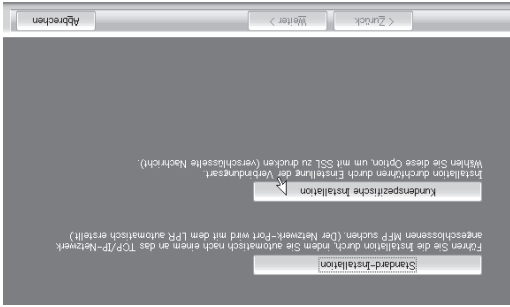
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel nicht an Ihrem Computer und dem Gerät angeschlossen ist. Wenn das Kabel angeschlossen ist, wird ein Plug-and-Play-Fenster angezeigt. In einem solchen Fall klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen], um das Fenster zu schließen, und lösen Sie die Kabelverbindung.
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/Me unter "VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0)" (Seite 21) und installieren Sie den Treiber mit dem Assistenten für die Druckereinrichtung.
- Zur Verwendung des bei der Installation des Druckertreibers erstellten Anschlusses für die Übertragung von Faxdaten installieren Sie zuerst den Druckertreiber und anschließend den PC-Fax-Treiber.

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].



5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die Meldung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden
Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden
Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja] klicken.

3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [An diesen Computer angeschlossen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



5 Geben Sie die URL des Geräts ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Geben Sie die URL in folgendem Format ein:

Normales Format:

https://<Domänenname oder IP-Adresse des

Geräts>:631*1/pp

*1 Normalerweise sollte die Portnummer "631"

einggegeben werden. Falls die IPP-Portnummer am

Gerät geändert wurde, geben Sie die neue

Portnummer ein.

Wenn SSL verwendet wird:

https://<Domänenname oder IP-Adresse des Geräts>:

<Portnummer>*2/pp

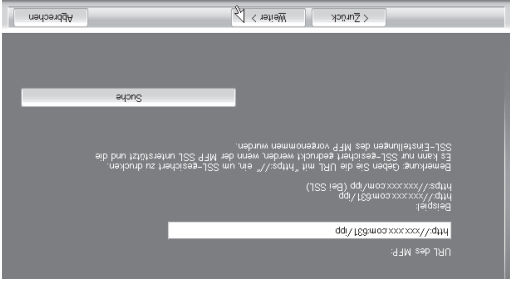
*2 Normalerweise können die Portnummer und der der

Portnummer vorangestellte Doppelpunkt ":"

ausgelassen werden. Falls die für SSL verwendete

IPP-Portnummer am Gerät geändert wurde, geben

Sie die neue Portnummer ein.



Wenn Ihr Computer und Ihr Gerät mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, können Sie zum Suchen des Geräts auf die Schaltfläche [Suche] klicken. Die URL des Geräts wird angezeigt. Wählen Sie die URL aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Die Anzeige kehrt zum oben dargestellten Bildschirm zurück und die URL des Geräts wird automatisch eingegeben.

6 Führen Sie zur Fortsetzung der Installation die Schritte 5 bis 12 auf Seite 13 aus.

Damit schließen Sie die Installation ab.

- Lesen Sie nach der Installation "KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN" (Seite 22), um die Druckertreibereinstellungen zu konfigurieren.
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM installieren. Siehe "INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN" (Seite 26).

► Drucken mit der IPP-Funktion und der SSL-Funktion

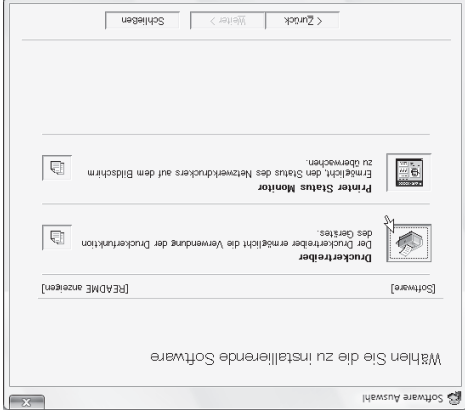
Die IPP-Funktion kann dazu verwendet werden, mithilfe des HTTP-Protokolls über ein Netzwerk zum Gerät zu drucken. Wenn sich das Gerät an einem anderen Ort befindet, können Sie diese Funktion statt der Faxfunktion benutzen, um beim Ausdruck eine bessere Bildqualität zu erzielen als bei einem Fax. Die IPP-Funktion kann zur Verschlüsselung der Druckdaten auch in Verbindung mit der SSL-(verschlüsselte Kommunikation)-Funktion verwendet werden. Damit wird sicheres Drucken möglich, ohne sich Sorgen machen zu müssen, dass die Daten Dritten zugänglich werden könnten.

Um die SSL-Funktion zu benutzen, konfigurieren Sie die "SSL-Einstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator des Geräts. Weitere Informationen über die Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

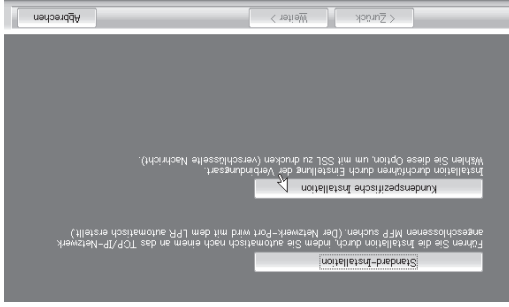
1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.



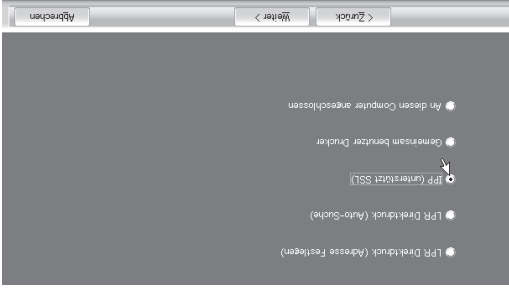
* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].



4 Wenn ein Proxyserver verwendet wird, legen Sie den Proxyserver fest und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Zur Festlegung eines Proxyservers wählen Sie [Druck über den Proxyserver] aus und geben Sie anschließend die [Adresse] und [Anschlussnummer] ein.

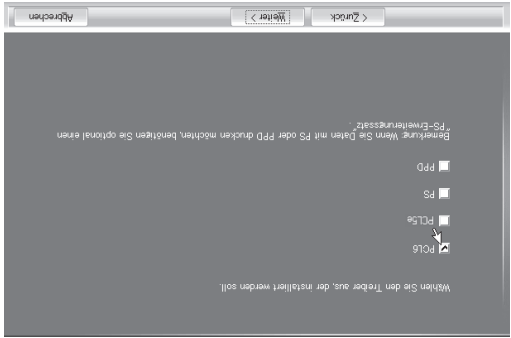


3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [IPP] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

5 Wenn das Modellauswahl-Fenster angezeigt wird, wählen Sie die Bezeichnung Ihres Gerätemodells aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

6 Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Häkchen (☑) versehen wird.



- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich. Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 verwenden.

7 Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll. Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

8 Wenn das Druckernamen-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

9 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschritt installieren möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie nicht den PCL-Druckertreiber, sondern den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installieren, müssen Sie [Nein] auswählen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

10 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die Meldung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Die Installation beginnt.

- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja] klicken.

11 Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

- Lesen Sie nach der Installation "KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN" (Seite 22), um die Druckertreiberinstallationen zu konfigurieren. Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschritt von der mit dem PS3-Modul gelieferten "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM installieren. Siehe "INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRITTEN" (Seite 26).
- Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, geben Sie alle Zahlen oder Zeichen ein.

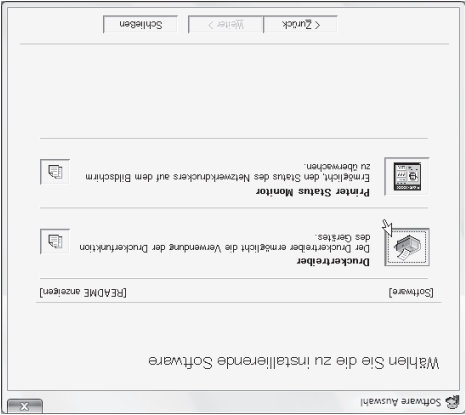
► Installation durch Angabe der Geräteadresse

Wenn das Gerät nicht gefunden wird, weil es nicht eingeschaltet ist oder sonstige Gründe vorliegen, können Sie die Installation durch Eingabe des Namens (Hostname) oder der IP-Adresse des Geräts ausführen.
Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, ändern Sie nach Installation der Software gemäß der nachfolgenden Anleitung den Port gemäß "Ändern auf ein Standard TCP/IP Port" (Seite 29).
Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche

[Druckertreiber].

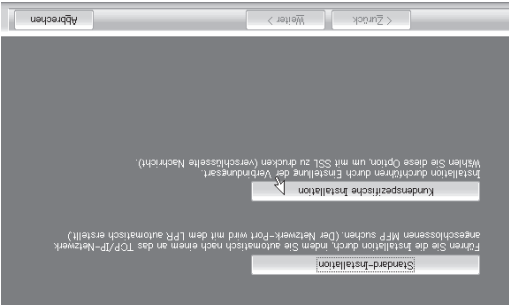
Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.



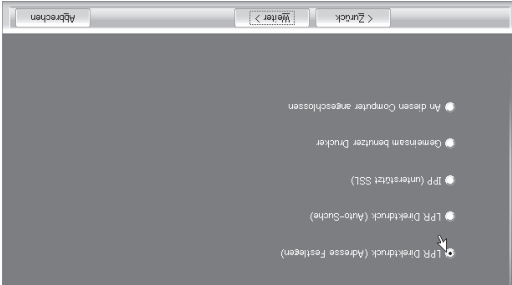
* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche

[Kundenspezifische Installation].



3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [LPR Direktdruck (Adresse Festlegen)] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



4 Geben Sie den Namen (Hostname) oder die IP-Adresse des Geräts ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)



Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, geben Sie alle Zahlen oder Zeichen ein.



6 Wenn Sie gefragt werden, ob der Drucker Ihr Standarddrucker sein soll oder nicht, treffen Sie eine Auswahl und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll.
Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].



Wenn Sie in Schritt 2 auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation] geklickt haben, werden die folgenden Fenster angezeigt.

• Druckername-Fenster

Wenn Sie den Druckeramen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

• Bestätigungsfenster für die Installation der Anzeigeschritt

Zum Installieren der Anzeigeschritt für den PCL-Druckertreiber müssen Sie [Ja] auswählen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

• Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

• Wenn Sie nicht den PCL-Druckertreiber, sondern den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installieren, müssen Sie [Nein] auswählen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die Meldung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Die Installation beginnt.

• Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden

Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.

• Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden

Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja] klicken.

8 Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



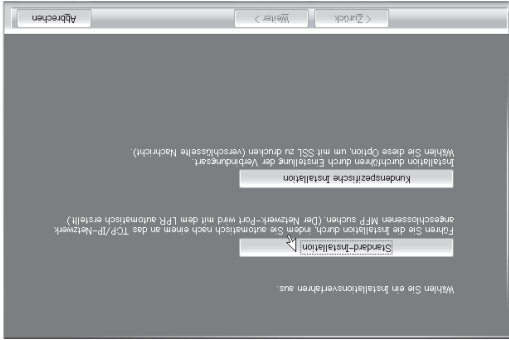
Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Damit schließen Sie die Installation ab.

- Lesen Sie nach der Installation "KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN" (Seite 22), um die Druckertreiberinstallationen zu konfigurieren.
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschritt von der mit dem PS3-Modul gelieferten "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM installieren. Siehe "INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN" (Seite 26).
- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsam genutzten Drucker verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt "VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER" (Seite 20).

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Standardinstallation].



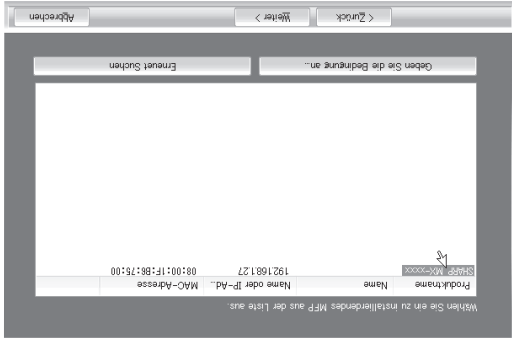
Wenn Sie [Kundenspezifische Installation] auswählen, können Sie jeden beliebigen der nachfolgenden Punkte ändern. Wenn Sie [Standard-Installation] auswählen, wird die Installation wie unten angegeben erfolgen.

- Geräteanschlussmethode: LPR Direktdruck (Auto-Suche)
- Definieren als Standarddrucker: Ja (PC-Fax-Treiber ausgenommen)
- Druckertreibername: Kann nicht geändert werden
- PCL Drucker Screen Fonts: Installiert

Wenn Sie [Kundenspezifische Installation] ausgewählt haben, müssen Sie [LPR Direktdruck (Auto-Suche)] auswählen und auf [Weiter] klicken.

- Wenn Sie nicht [LPR Direktdruck (Auto-Suche)] ausgewählt haben, finden Sie weitere Informationen auf den folgenden Seiten:
- LPR Direktdruck (Adresse Festlegen): Seite 12
- IPP: Seite 14
- Gemeinsam benutzter Drucker: Seite 20
- An diesen Computer angeschlossen: Seite 16

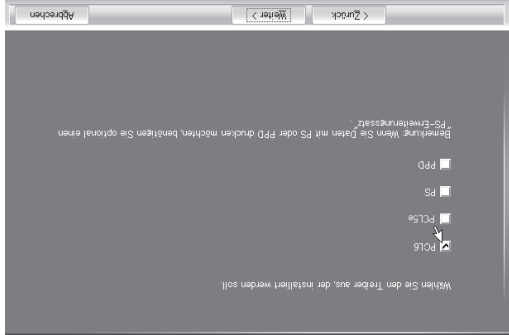
3 Die mit dem Netzwerk verbundenen Drucker werden erkannt. Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- Falls das Gerät nicht erkannt wird, kontrollieren Sie, ob das Gerät eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Erneut Suchen].
- Alternativ können Sie auf die Schaltfläche [Geben Sie die Bedingung an] klicken und über die Eingabe des Gerätenamens (Hostname) oder der IP-Adresse nach dem Gerät suchen.
- Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)

4 Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt. Prüfen Sie die Angaben und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Weiter].

5 Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 verwenden.

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

Zur Installation des Druckertreibers oder des PC-Fax-Treibers führen Sie je nachdem, ob das Gerät mit einem Netzwerk verbunden oder mit einem USB-Kabel angeschlossen ist, die entsprechenden, in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte aus.

☞ WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD (Seite 16)

WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Druckertreiber und den PC-Fax-Treiber installieren, wenn das Gerät mit einem Windows-Netzwerk (TCP/IP-Netzwerk) verbunden ist.

Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/Me/NT 4.0*/2000*/XP*/Server 2003*/Vista*/Server 2008*

* Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.



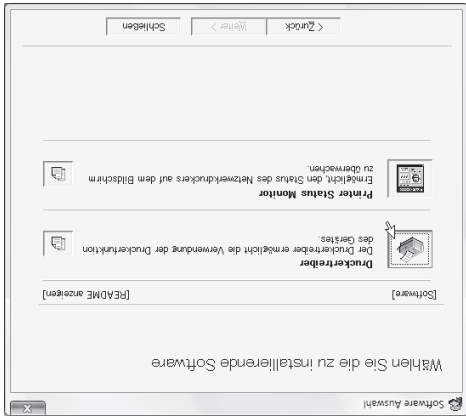
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/Me/NT 4.0 unter "VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0)" (Seite 21) und installieren Sie den Treiber mit dem Assistenten für die Druckerinstallation.
- Zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrucker unter Windows NT 4.0 muss das "TCP/IP Protokoll" auf Ihrem Computer installiert sein. Sollte das "TCP/IP Protokoll" nicht installiert sein, nutzen Sie die Windows NT 4.0 Hilfe, um dies nachzuziehen.
- Lesen Sie die Informationen zum Drucken zum Gerät über das Internet mit der IP-P-Funktion, wenn das Gerät an einem anderen Ort installiert ist, oder zum Drucken mit der SSL-(verschlüsselte Kommunikation)-Funktion unter "Drucken mit der IP-P-Funktion und der SSL-Funktion" (Seite 14) und installieren Sie den Druckertreiber oder den PC-Fax-Treiber.
- **Das Gerät ist mit einem reinen IPv6-Netzwerk verbunden**
Die Software lässt sich nicht durch Erfassen der Geräteadresse über das Installationsprogramm installieren. Ändern Sie nach Installation der Software gemäß "Installation durch Angabe der Geräteadresse" (Seite 12) den Port gemäß "Ändern auf ein Standard TCP/IP Port" (Seite 29).
- Obwohl sich die Erklärungen der Installationsanleitung in diesem Abschnitt auf den Druckertreiber konzentrieren, gelten sie sowohl für den Druckertreiber als auch für den PC-Fax-Treiber.

► Standardinstallation

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.



* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".

2 EINRICHTUNG IN EINER WINDOWS-UMGEBUNG

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Software installieren und die Einstellungen konfigurieren, damit Druckfunktion des Geräts mit einem Windows-Computer verwendet werden können.

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Fragen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

ÖFFNEN DES SÖFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)

1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

- Legen Sie zur Installation des Druckertreibers oder des Druckerstatusmonitors die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc 1" ein.
- Legen Sie zur Installation des PC-Fax-Treibers die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc 2" ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (), klicken Sie auf [Computer] und doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol ().

- Klicken Sie in Windows XP/Server 2003 auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Arbeitsplatz], und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [CD-ROM].
- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] und dann auf das [CD-ROM]-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ().

In Windows Vista/Server 2008, wenn eine Meldung erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].

4 Das Fenster "LIZENZVEREINBARUNG" wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].

Die "LIZENZVEREINBARUNG" kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wählen Sie dazu die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü. Um die Software in der gewählten Sprache zu installieren, fahren Sie mit der Installation unter Beibehaltung der gewünschten Sprache fort.

5 Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen!" und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

6 Der Software-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen], um nähere Informationen zur Software einzusehen.



* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".

Beachten Sie für die nachfolgenden Schritte die Anweisungen auf den Seiten, die Ihrer Software entsprechen.

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

• WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST*

- Standardinstallation: Seite 9
- Installation durch Angabe der Geräteadresse: Seite 12
- Drucken mit der IPP-Funktion und der SSL-Funktion: Seite 14

• WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD: Seite 16

• VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER: Seite 20

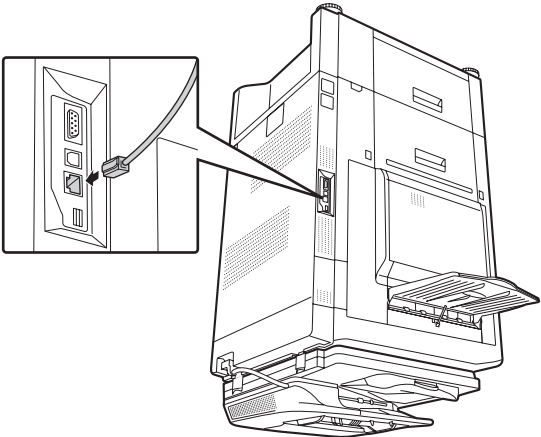
* INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR: Seite 25

Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, lesen Sie die Anweisungen unter "Installation durch Angabe der Geräteadresse" (Seite 12) durch.

ANSCHLUSS DES GERÄTS

VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK

Zum Verbinden des Gerätes mit einem Netzwerk schließen Sie das LAN-Kabel am Netzwerkanschluss des Geräts an. Verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel.



Stellen Sie sicher, dass Sie nach Verbindung des Geräts mit einem Netzwerk und vor der Installation der Software die IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen konfigurieren. (Die IP-Adresse ist werkseitig standardmäßig so eingestellt, dass eine automatische Anforderung der IP-Adresse erfolgt, wenn das Gerät in einer DHCP-Umgebung verwendet wird.)

Netzwerkeinstellungen können über "Netzwerk-Einstellung" in den Systemeinstellungen (Administrator) am Gerät konfiguriert werden.

- Wird das Gerät in einer DHCP-Umgebung verwendet, kann sich die IP-Adresse des Geräts ändern. In diesem Fall ist das Drucken nicht mehr möglich. Dieses Problem kann vermieden werden, indem ein WINS-Server verwendet oder dem Gerät eine permanente IP-Adresse zugewiesen wird.
- Dieses Handbuch erläutert, wie die Software in einer Windows-Netzwerkumgebung und in einer Macintosh-Netzwerkumgebung eingerichtet wird.
- Um das Gerät in einem IPv6-Netzwerk zu verwenden, muss die IPv6-Einstellung in "Netzwerkeinstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert sein.



► Überprüfen der IP-Adresse des Geräts

Sie können die IP-Adresse überprüfen, indem Sie die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN] am Gerät drücken und die "Liste aller andersspezifischen Einstellungen" unter [Listendruck (Benutzer)] ausdrucken.

ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINEM USB-KABEL (Windows)

Das Gerät kann über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen werden, wenn der Computer ein Windows-Computer ist. (Die USB-Schnittstelle am Gerät kann nicht in einer Macintosh-Umgebung verwendet werden.) Das Gerät und der Computer sollten während der Installation des Druckertreibers verbunden werden. Falls ein USB-Kabel vor dem Installieren des Druckertreibers angeschlossen wird, wird der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Anleitungen zum Anschluss eines USB-Kabels finden Sie unter "WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD" (Seite 16).

SOFTWAREANFORDERUNGEN

Zur Verwendung der in diesem Handbuch beschriebenen Software müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden.

Umgebung des Betriebssystems*1	Software	Erforderliche Erweiterungssätze	Art der Verbindung*1
Windows	PCL6 Druckertreiber, PCL5e Druckertreiber	Drucker-Option	Netzwerk/ USB
	PS Druckertreiber, PPD Treiber	Drucker-Option/PS3-Option	
	PC-Fax-Treiber*2	Drucker-Option/Fax-Option*3	
	Printer Status Monitor	Drucker-Option	Nur Netzwerk*4 (kann nicht mit einer USB-Verbindung benutzt werden)
	Printer Administration Utility		
	Macintosh PPD-Datei	Drucker-Option/PS3-Option	

*1 Lesen Sie unter "SYSTEMANFORDERUNGEN" (Seite 5) nach, welche Computer- und Betriebssystemtypen die

Software ausführen können.

*2 Zur Verwendung des PC-Fax-Treibers muss Internet Explorer 4.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.

*3 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber über die "PRINTER

UTILITIES"-CD-ROM aktualisiert werden, um die Verwendung des Treibers als PC-I-Fax-Treiber zu ermöglichen. In diesem Fall kann der Treiber ohne Fax-Modul verwendet werden.

*4 Printer Status Monitor und Printer Administration Utility können in einem reinen IPv6-Netzwerk nicht verwendet werden.



- Ein Scannertreiber ist auf der Software CD-ROM enthalten, wird bei diesem Gerät jedoch nicht verwendet.
- Dieses Handbuch geht davon aus, dass die Drucker-Option installiert ist. In Fällen, in denen die PS3-Option erforderlich ist, ist die Installation der Drucker-Option ebenfalls erforderlich.

ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN

SYSTEMANFORDERUNGEN

Bevor Sie die in diesem Handbuch beschriebene Software installieren, vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer die folgenden Anforderungen erfüllt.

	Windows	Macintosh*4
Betriebssystem	Windows 98, Windows Me, Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack 5 oder höher)*1, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Server, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008	Mac OS 9.0 bis 9.2.2, Mac OS X v10.2.8, Mac OS X v10.3.9, Mac OS X v10.4.11, Mac OS X v10.5 bis 10.5.5
Computertyp	IBM PC/AT-kompatibler Computer Ausgestattet mit einem 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T LAN Board oder einem Standard-USB 2.0*2/1.1*3-Anschluss.	Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme voll lauffähig ist (inkl. Macintosh-Computer mit Intel-Prozessoren).
Bildschirm	Auflösung von 1024 x 768 Punkten und eine 16-Bit-Farbe oder höher werden empfohlen.	
Andere Hardwareanforderungen	Eine Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme uneingeschränkt lauffähig ist.	

*1 USB wird nicht unterstützt.

*2 Der USB 2.0-Anschluss des Geräts überträgt Daten nur dann mit einer vom USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard festgelegten Geschwindigkeit, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorinstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über "Windows Update" zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 Professional/XP/Vista installiert wird.

*3 Kompatibel mit Modellen, bei denen Windows 98, Windows Me, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Server, Windows Server 2003, Windows Vista, oder Windows Server 2008 vorinstalliert ist, und die standardmäßig mit einer USB-Schnittstelle ausgerüstet sind.

*4 Kann nicht verwendet werden, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Der PC-Fax-Treiber kann nicht verwendet werden.



• Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:


Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.
Fragen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

• Für Anwender von Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008


Zum Ausführen der im Handbuch beschriebenen Vorgänge, wie das Installieren von Software und die Konfiguration der Einstellungen werden die Administratorrechte benötigt.

ANDERE CD-ROMS

► "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem PS3-Modul geliefert (für Windows/Macintosh)

Diese enthält die mit dem PS-Druckertreiber verwendeten Anzeigeschriften. (Installieren Sie den PS-Druckertreiber und die Macintosh PPD-Datei von der "Software CD-ROM".)  INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN (Seite 26)

► "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem Internet-Fax-Erweiterungssatz geliefert (für Windows)

Für die Verwendung dieser Option ist die Drucker-Option mit Festplatte erforderlich. Diese CD-ROM dient der Aktualisierung des PC-Fax-Treibers von der "Software CD-ROM", damit dieser zum Senden von Internetfaxnachrichten verwendet werden kann (PC-I-Fax-Funktion). Wenn Sie die PC-I-Fax-Funktion verwenden möchten, installieren Sie zuerst den PC-Fax-Treiber von der "Software CD-ROM" und führen Sie dann das Installationsprogramm auf dieser CD-ROM aus. Wenn der PC-Fax-Treiber schon installiert ist, führen Sie nur das Installationsprogramm aus. (Der PC-Fax-Treiber muss nicht erneut installiert werden.)  INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS (Seite 9)


► "Sharpdesk/Network Scanner Utilities" CD-ROM, die mit der Netzwerkscanner-Option (für Windows) mitgeliefert wird

Diese CD-ROM enthält Software, die Ihnen hilft, optimale Ergebnisse beim Scannen von Bildern mit dem Gerät zu erzielen; darunter "Sharpdesk", eine Desktop-Dokumentenverwaltungsanwendung, die integrierte Verwaltung von gescannten Bildern und Dateien, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, ermöglicht. Zur Verwendung der "Scannen zum Desktop"-Scannerfunktion muss das "Network Scanner Tool" von der CD-ROM installiert werden. Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Ordner "Manual" des Handbuchs (PDF-Format) oder der Readme-Datei auf der CD-ROM. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie in der "Sharpdesk Installationsanleitung".

Software für Windows**• PC-Fax-Treiber**

Mit diesem können Sie eine Datei von Ihrem Computer mithilfe des gleichen Verfahrens wie beim Ausdrucken einer Datei als Fax senden. (Wenn die Faxoption installiert ist.)

Auch wenn die Faxfunktion nicht installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber mit der dem Internet-Fax-Erweiterungssatz beiliegenden CD-ROM aktualisiert werden, um Ihnen zu ermöglichen, eine Datei in gleicher Weise von Ihrem Computer aus zu senden, wie Sie sie drucken würden.

 **INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS** (Seite 9)

Die folgende Software kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.


• Printer Administration Utility


Mit diesem Programm kann der Administrator von einem Computer aus das Gerät überwachen und die Geräteeinstellungen konfigurieren. Informationen zur Installation und Verwendung des Printer Administration Utility finden Sie in der Readme-Datei und im Handbuch im PDF-Format auf der "Software CD-ROM" (Disc 2). Die Readme-Datei und das Handbuch befinden sich im nachfolgenden Ordner auf der CD-ROM. (Ersetzen Sie "R" durch den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.)

R:\Sadmin\Documents\German

Software für Macintosh**• PPD-Datei**

Diese Druckerbeschreibungsdatei ermöglicht die Verwendung des Geräts als PostScript 3-kompatibler Drucker. Für die Verwendung des Geräts in einer Macintosh-Umgebung ist das PS3-Modul erforderlich.

 **MAC OS X** (Seite 31)

 **MAC OS 9.0 - 9.2.2** (Seite 36)

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckermodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der PC-Fax-Treiber kann in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

VOR DEM INSTALLIEREN DER SOFTWARE

In diesem Kapitel werden die Softwareprogramme, die es Ihnen ermöglichen, die Druckerfunktion des Gerätes zu benutzen, die CD-ROMs, die die Software enthalten, und die Seiten, auf denen die Installationsanleitungen zu finden sind, beschrieben.

CD-ROMS UND SOFTWARE

Die Software, die mit dem Gerät verwendet werden kann, befindet sich auf den mit den Optionen mitgelieferten CD-ROMs. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Software, dass Ihr Computer und das Gerät die in "ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN" (Seite 5) beschriebenen Systemanforderungen erfüllt.

SOFTWARE CD-ROM, die mit der Drucker-Option mitgeliefert wird

Die mit diesem Buch gelieferte "Software CD-ROM" enthält den Druckertreiber und andere Software. Die "Software CD-ROM" besteht aus zwei CDs.

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Fragen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

Disc 1

Software für Windows Druckertreiber

Mit diesen kann das Gerät als Drucker verwendet werden.

- PCL6- und PCL5e-Druckertreiber

Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PCL6- und PCL5e-Druckersteuersprachen. Es wird empfohlen, den PCL6-Druckertreiber zu verwenden. Verwenden Sie den PCL5e-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PCL6-Druckertreiber über ältere Software Probleme auftreten.

- PS-Druckertreiber

Der PS-Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems Incorporated entwickelte Seitenbeschreibungssprache PostScript 3.

- PPD Treiber

Der PPD-Treiber ermöglicht dem Gerät, den standardmäßigen PS-Druckertreiber von Windows zu verwenden.

WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST (Seite 9)
WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD (Seite 16)

• Printer Status Monitor (kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist)

Über diesen können Sie den Status des Gerätes auf Ihrem Bildschirm überwachen.
INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR (Seite 25)

INHALTSVERZEICHNIS

1 VOR DEM INSTALLIEREN DER SOFTWARE

CD-ROMS UND SOFTWARE..... 2

- SOFTWARE CD-ROM, die mit der Drucker-Option mitgeliefert wird..... 2
- ANDERE CD-ROMS..... 4

ÜBERPRÜFEN DER

- SYSTEMANFORDERUNGEN..... 5
- SOFTWAREANFORDERUNGEN..... 6

ANSCHLUSS DES GERÄTS

- VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK..... 7
- ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINEM USB-KABEL (Windows)..... 7

2 EINRICHTUNG IN EINER WINDOWS-UMGEBUNG

ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)..... 8

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST..... 9
- WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD..... 16
- VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER..... 20
- VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0)..... 21
- KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN..... 22

INSTALLIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR

INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN... 26
ÄNDERN DES ANSCHLUSSES..... 27

3 EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG

MAC OS X..... 31

MAC OS 9.0 - 9.2.2..... 36

4 FEHLERSUCHE

WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR..... 38
ENTFERNEN DER SOFTWARE..... 41

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts. Dieses Handbuch erläutert das Installieren und Konfigurieren der Software, die die Verwendung des Geräts als Drucker ermöglicht, wenn die Drucker-Option installiert ist.

Diese Handbuch erläutert außerdem, wie Sie die Druckertreiber und die Software installieren, die verwendet werden, wenn weitere Optionen installiert sind.

Falls die Software nicht korrekt installiert wurde oder deinstalliert werden soll, lesen Sie bitte "4. FEHLERSUCHE" (Seite 38).

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

- Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass Sie über ausreichendes Wissen über Ihren Windows- oder Macintosh-Computer verfügen.
- Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.
- Die in diesem Handbuch erläuterten Bildschirm- und Verfahren beziehen sich vorwiegend auf Windows Vista® in Windows®-Umgebungen und auf Mac OS X v10.4 in Macintosh-Umgebungen. Die Bildschirme können je nach Betriebssystemversion variieren.
- Bitte ersetzen Sie bei allen Verweisen auf "MX-xxxx" in diesem Handbuch "xx-xxxx" durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.
- Dieses Handbuch wurde sorgfältig vorbereitet. Wenn Sie etwas zu dem Handbuch anmerken möchten oder Bedenken haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die nächste Kundendienstvertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrekten Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Achtung

- Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienfeld und Touch-Panel

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimmte Peripheriegeräte jedoch als Standardausrüstung installiert.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass ein rechtes Fach, sowie ein(e) Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette, auf die Maschine angebracht sind.

In Bezug auf einzelne Funktionen und Anweisungen setzen die Erläuterungen ferner die Installation weiterer Komponenten voraus.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

SOFTWARE-LIZENZ

Die SOFTWARE-LIZENZ wird angezeigt, wenn Sie die Software von der CD-ROM installieren. Wenn Sie die gesamte oder einen Teil der Software auf der CD-ROM oder in dem Gerät verwenden, stimmen Sie den Bedingungen der SOFTWARE-LIZENZ zu.

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Fragen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

Softwareeinrichtungshandbuch

VOR DEM INSTALLIEREN
DER SOFTWARE

EINRICHTUNG IN EINER
WINDOWS-UMGEBUNG

EINRICHTUNG IN EINER
MACINTOSH-UMGEBUNG

FEHLERSUCHE

Lesen Sie dieses Handbuch durch, wenn die
Drucker-Option installiert ist.
Bewahren Sie diese Handbuch als Referenz auf.

Das "Sicherheitshandbuch" finden Sie
auf der Rückseite.

Diese Handbücher sind kombiniert für den Umweltschutz.



GEDRUCKT IN FRANKREICH
TINSG4526GHHZ